

Grüezi Herrliberg

Sonderausgabe
Gemeindewahlen 2026

Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Herrliberg

ENGEL&VÖLKERS
Ligaya Largo
 Ihre Beraterin mit 9 Jahren Immobilienexpertise.
 KÜSNACHT | MEILEN
 043 210 92 30 | Ligaya.Largo@engelvoelkers.com



Schöne Brillen

Besser sehen am Bildschirm

Seite 3

Quantum Lernwelten

Erlebnisbericht der Schüler

Seite 5

Gemeindewahlen 2026

Vorstellung der Kandidaten

Seite 6-11

Interview: Joel Gieringer

Joel W. Gieringer im Gespräch mit Philippe G. Chevroulet



Joel Gieringer

Foto: zVg

Joel, wir beide kennen uns aus der politischen Tätigkeit und den verschiedenen Aufgaben in der Gemeinde Herrliberg schon lange. Nun hast Du Dich entschieden, für das Präsidium im Gemeinderat zu kandidieren.

Seit über 20 Jahren lebst Du in Herrliberg und bist hier verwurzelt. Was bedeutet Dir diese Gemeinde?

Herrliberg ist meine Heimat. Meine Familie lebt hier, unser Sohn wächst hier auf, und ein grosser Teil meines

gesellschaftlichen und politischen Engagements findet hier statt. Diese tiefe Verwurzelung gibt mir Nähe zu den Anliegen der Bevölkerung und ein starkes Verantwortungsgefühl.

Lesen Sie weiter auf der Seite 3

Treffpunkt Dorfmarkt

Frühlings- und Weihnachtsmärkte ohne Festzelt?

Wer übernimmt die Organisation der Festbeiz an den Märkten auf dem Dorfplatz?



Festzelt am Frühlingsmarkt

Text und Fotos: Marianne Ruch, Markt OK

Viele wünschen sich für die Märkte auf dem Dorfplatz ein Festzelt, wo

man gemütlich etwas Warmes essen und einen Schluck trinken kann.

Wie schon im Grüezi Herrliberg Nr. 4 vom 28.11.25 erwähnt, ist es dem Markt OK aus mehreren Gründen nicht mehr möglich diese Aufgabe weiterzuführen.

Darum der Aufruf ans Publikum: welche Gruppierung (Verein, Firma, Club, Interessengemeinschaft) möchte die Aufgabe in Eigenregie und auf eigene Rechnung übernehmen?

Interessierte werden gebeten sich beim Gewerbeverein Herrliberg info@gv-herrliberg.ch oder direkt beim Marktchef Carlo Cafarelli cafarelli@bluewin.ch zu melden.

GewerbeVerein Herrliberg

Kontaktangaben

Gewerbeverein Herrliberg
info@gv-herrliberg.ch
Markt OK cafarelli@bluewin.ch

info@gv-herrliberg.ch
www.gv-herrliberg.ch

In den Gemeinderat

Christian Fischer

Maximilian Rothenberger



luege – lose – löse
gemeindeverein herrliberg

Für ein zukunftsfähiges Herrliberg!

Gemeindewahlen 8. März 2026



Zudem unterstützt:
Die Kandidaten der FDP Herrliberg sowie des Gemeindeverein Herrliberg.

Michael Lüscher bisher
Tobias Freitag bisher

In den Gemeinderat



Redaktionsleitung

Editorial

Liebe Leserin
Lieber Leser

Jetzt ist es soweit. «Grüezi Herrliberg» feiert den zehnten Geburtstag. Ich kann mich gut erinnern, wie es teilweise kritische Stimmen gab, als ich «Grüezi Herrliberg» im Jahr 2016 lancierte. Eine Zeitung für den Gewerbeverein Herrliberg wird niemals funktionieren, hiess es aus einigen Kreisen. Doch ich liess nicht locker und habe mich immer für die Zeitung eingesetzt. Und jetzt ist es eben soweit. Ganze zehn Jahre sind vergangen, und «Grüezi Herrliberg» ist bei der Bevölkerung von Herrliberg und Feldmeilen immer noch sehr beliebt. Ich danke Ihnen allen für Ihre Treue und die aktive Mitarbeit.

Diese Ausgabe ist eine Sonderausgabe zu den Gemeinderatswahlen in Herrliberg vom 8. März 2026. Erfahren Sie auf den Seiten 6 bis 11 mehr über die Kandidaten, die sich zur Wahl stellen und sich für ein lebenswertes Herrliberg einsetzen möchten. Ich wünsche allen kandidierenden Personen einen fairen und spannenden Wahlkampf!

Im Artikel neben an gedenkt Jacqueline Marti mit einem einfühlsamen Text der am 1. Januar 2026 von uns gegangenen Cynthia Bühlmann. Die Papeterie im Dorf lebt aber weiter, Jacqueline Marti zusammen mit Barbara Janett sorgen engagiert dafür. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle.

Ein interessanter Beitrag von Engel & Völkers auf der Seite 4 gibt einen Aus-



blick auf die weiterhin attraktive Goldküstenregion im Immobiliensektor. Das rechte Zürichsee Ufer ist bei KäuferInnen und Käufern von Immobilien nach wie vor hoch im Kurs.

Und hier noch eine Mitteilung in eigener Sache. Wie eingangs erwähnt, ist «Grüezi Herrliberg» mit mir als Chefredaktor nun zehn Jahre alt geworden. Es ist der Zeitpunkt gekommen, um die Redaktionsleitung in neue Hände zu geben. Der Verlag und ich sind sehr erfreut, dass wir eine Nachfolge gefunden haben. Ich werde die nächste Ausgabe für die Vorschau auf den Frühlingmarkt noch verantworten und herausgeben. Die neue Redaktionsleitung wird sich dann in der nächsten Ausgabe vorstellen.

Liebe Leserin und lieber Leser, jetzt wünsche ich Ihnen eine kurzweilige Zeit beim Durchlesen dieser zweitletzten Ausgabe mit mir als Chefredaktor und einen spannenden Wahlsonntag am 8. März 2026.

Herzlich Ihr
Philippe G. Chevroulet

Papeterie im Dorf

Nachruf für Cynthia Bühlmann-Räschle

Liebe Papeterie BesucherInnen und Besucher, als Nachfolgerin der Papeterie im Dorf von Cynthia möchte ich gerne ein paar Worte für Cynthia schreiben.

Text: Jacqueline Marti

Cynthia war ein Mensch, der Spuren hinterlässt – leise, aber tief. Sie war eine ausserordentlich liebevolle und tolerante Persönlichkeit. Die Papeterie im Dorf war für sie wie ein zusätzliches Baby, das sie gehegt und gepflegt hat. Als Papeterie Inhaberin lebte sie ihre Arbeit mit Herz, Geduld und einer bemerkenswerten Grosszügigkeit. Sie war stets bestrebt, Kundenwünsche zu erfüllen.

Als ich 2021 die Papeterie im Dorf übernahm, führte mich Cynthia mit viel Geduld in ihr Lebenswerk ein. Natürlich waren für sie ihre Kinder San-

dra und Christoph, sowie ihr Enkel Leo das Wichtigste und Wertvollste.

Nun ist Sie am 1. Januar 2026 von uns gegangen. Danke für alles Cynthia. Du fehlst uns.

Ganz im Sinne von Cynthia lebt die Papeterie im Dorf weiter, und natürlich möchten auch wir (Jacqueline Marti und Barbara Janett) all unsere Kraft in die Erfüllung Ihrer Wünsche und in die tolle und interessante Papeterie stecken.

Bevor es nun Richtung Ostern geht, wünschen wir Ihnen noch einen schönen Winter mit vielen Sonnenstunden.

Propos Winter: die Papeterie im Dorf bleibt zwecks Winterferien vom 9. Februar bis und mit dem 16. Februar 2026 geschlossen.

Wie immer freuen wir uns auf Ihren Besuch in unserer Papeterie im Dorf und wünschen Ihnen alles Gute.



Papeterie im Dorf
Dorf 21, 8704 Herrliberg
Tel. 044 915 25 66, Fax 044 915 25 66
www.papeterieimdorf.ch

Hintermann AG

Fassadenrenovation

Eine Fassadenrenovation ist eine wichtige Massnahme, um die Gebäudehülle zu schützen, das äussere Erscheinungsbild eines Gebäudes zu verbessern und gleichzeitig dessen Wert zu erhalten.

Allgemeines

Die Aussenhüllen von Gebäuden sind starken Beanspruchungen durch Sonne, Regen, Hagel, Schnee und schwankende Temperaturen ausgesetzt. Durch die Renovierung der Fassade können Schäden behoben, die Energieeffizienz verbessert und die Lebensdauer des Gebäudes verlängert werden. Es ist ratsam, sich von Fachleuten beraten zu lassen, um die beste Lösung für die Renovierung Ihrer Fassade zu finden. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Moderne Gebäude

Besonders Fassaden ohne Vordach und mit Aussenwärmmedämmung sind anfällig für Schäden, Verschmutzung sowie das Wachstum von Algen und Schimmel. Es ist von grosser Bedeutung, auch Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Insbesondere sollte der Einsatz von Pestiziden und Fungiziden auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

Klassische Gebäude

Holz, aufsteigende Feuchtigkeit sowie gesundheitsschädliche Beschichtungen oder Materialien stellen den Maler vor erhebliche Herausforderungen. Doch durch die geschickte Kombination von bewährten traditionellen und modernen Anstrichstoffen können langanhaltende Ergebnisse erzielt werden. Modernste Maschinen, Geräte und Schutzvorkehrungen gewährleisten dabei den Schutz von Mensch, Tier und Umwelt vor übermässigen Belastungen.

tende Ergebnisse erzielt werden. Modernste Maschinen, Geräte und Schutzvorkehrungen gewährleisten dabei den Schutz von Mensch, Tier und Umwelt vor übermässigen Belastungen.



Foto: zVg



Foto: zVg



Foto: zVg

HINTERMANN
MALERmeister

Für eine optimale Lösung beraten wir Sie gerne vor Ort.
Hintermann AG
Alte Dorfstrasse 65
8704 Herrliberg
Tel. 044 915 11 47
info@hintermann.ch
www.hintermann.ch

Fortsetzung Titelseite: Joel Gieringer im Gespräch mit Philippe G. Chevroulet



Joel Gieringer

Foto: zVg

Du bist schon seit Jahren in der Gemeinde aktiv. Wieso kandidierst Du für das Amt des Gemeindepräsidenten?

Ich bringe langjährige Erfahrung aus der RPK und dem Gemeinderat mit und kenne die Abläufe, Herausforderungen und Zusammenhänge gut. Jetzt ist für mich der richtige Zeitpunkt, mehr Verantwortung zu übernehmen und die strategische Entwicklung der Gemeinde aktiv zu führen. Ich möchte Herrliberg verlässlich, vorausschauend und im Dialog mit der Bevölkerung weiterentwickeln.

Unsere Gesellschaft verändert sich rasant. Welche Herausforderungen siehst Du für uns in Herrliberg?

Wir stehen vor einem tiefgreifenden gesellschaftlichen, technologischen und infrastrukturellen Wandel. Themen wie künstliche Intelligenz, Digitalisierung, demografische Veränderungen, Verkehr, sichere Schulwege, eine zuverlässige Energieversorgung und stabile Finanzen fordern uns stark. Herrliberg muss vorausschauend handeln und Lösungen entwickeln, die Sicherheit, Lebensqualität, Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Tragfähigkeit verbinden. Ein attraktiver Steuerfuss sichert Handlungsspielraum für Bildung, Infrastruktur und Sicherheit, ohne die Haushalte unnötig zu belasten. So profitieren Fa-

milien, Vereine und das Gewerbe gleichermaßen.

Was verstehst Du unter guter Führung in solchen Zeiten?

Gute Führung bedeutet für mich, zuzuhören, unterschiedliche Interessen ernst zu nehmen und dennoch klare Ziele zu setzen. Es geht darum, Orientierung zu geben, Entscheide verständlich zu erklären und Verantwortung zu übernehmen. Gerade in Zeiten des Wandels braucht es Verlässlichkeit und einen strategischen Kompass.

Welche Rolle spielt die Gemeinde für den gesellschaftlichen Zusammenhalt?

Eine sehr zentrale. Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen für Begabung, Engagement und Zusammenhalt. Das lokale Gewerbe und die Vereine leisten dabei einen wichtigen Beitrag: Sie schaffen Arbeitsplätze, Treffpunkte und Identität. Ebenso spielt die Schule eine Schlüsselrolle: Eine starke, moderne Volksschule mit zeitgemässen Lernformen und gut ausgebauten schuler ergänzenden Angeboten unterstützt Familien, fördert Bildungsgerechtigkeit und stärkt das Dorfleben. Auch die Liegenschaftsentwicklung ist ein weiterer Schwerpunkt. Die Gemeinde muss diese Angebote verlässlich bereitstellen.

Du nennst Bildung und Liegenschaftsentwicklung als Schwerpunkt. Warum?

Eine starke Schule ist eine Investition in die Zukunft. Herrliberg braucht weiterhin eine qualitativ hochstehende, moderne Volksschule mit zeitgemässen Lernformen, die auch den Umgang mit neuen Technologien vermittelt. Ergänzend dazu sind gut ausgebaute schulergänzende Angebote und Kinderbetreuung zentral.

Gemeindeeigene Liegenschaften sind ein zentrales strategisches Instrument. Sie beeinflussen Wohnen, Dienstleistungen, Betreuung und das Dorfleben über Jahrzehnte. Eine kluge, langfristige Nutzung ermöglicht bezahlbaren Wohnraum, Begegnungsorte und eine effiziente Infrastruktur.

Ich weiss, dass Dich Sicherheit und Kommunikation besonders beschäftigen. Weshalb?

Sicherheit ist eine Grundvoraussetzung für Lebensqualität. Dazu gehören Prävention, klare Zuständigkeiten und eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Ebenso wichtig ist eine offene, transparente Kommunikation. Sie schafft Vertrauen und Akzeptanz, gerade bei anspruchsvollen Themen.

Was stört Dich aktuell in Herrliberg?

Mich stört, dass wichtige Diskussionen teilweise unsachlich und mit fal-

schen Fakten geführt werden. Ich wünsche mir mehr frühzeitigen Dialog und eine Kultur des gemeinsamen Nachdenkens, damit Lösungen breit abgestützt und nachhaltig sind. Ich habe kein Verständnis, wenn gegenseitiger Respekt verloren geht. Dazu gehören leider auch rücksichtslose Hundehalter, die ihre Hunde über Äcker und Wiesen laufen lassen, und damit das Eigentum und die Arbeit unserer Landwirte missachten. Herrliberg lebt von Rücksichtnahme und Verständnis – das sollte wieder stärker im Alltag gelebt werden.

Wir kommen zum Ende unseres Gesprächs. Eine letzte Frage: Was hilft Dir, auch in anspruchsvollen Zeiten die Balance zu halten?

Ein stabiles persönliches Umfeld und bewusster Ausgleich. Meine Familie gibt mir Halt und Bodenhaftung. In meiner Freizeit fliege ich gelegentlich als Privatpilot Kleinflugzeuge, spiele Klavier und verbringe gerne Zeit am, im und auf dem Zürichsee. Auch Gartenarbeit, Grillieren und Bewegung in der Natur helfen mir, den Kopf frei zu bekommen. Diese Tätigkeiten geben mir Ruhe, Konzentration und Perspektive. Eigenschaften, die auch in der politischen Führung wichtig sind.

Ganz herzlichen Dank für das Gespräch Joel.

Impressum

Grüezi Herrliberg

Offizielles Publikationsorgan des Gewerbevereins Herrliberg

Herausgeberin

Eugen Wiederkehr AG, Steinradstrasse 8
8704 Herrliberg, Tel. 044 430 08 08

Verleger

Eugen Wiederkehr

Verantwortlicher Redaktor

Philippe G. Chevroulet

Redaktion

Philippe G. Chevroulet

Redaktionsadresse

Philippe G. Chevroulet
Holzstrasse 13
8704 Herrliberg
Tel. 044 380 60 95

Korrektorat

Philippe G. Chevroulet

Inserate

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
Tel. 044 430 08 08

www.gewerbezeitungen.ch

facebook.com/gewerbezeitungen

Grafik/Druckvorstufe

Feldner Druck AG, Esslingerstrasse 23
8618 Oetwil am See, Tel. 043 844 10 20
Gedruckt in der Schweiz
auf Schweizer Papier

printed in
switzerland

Auflage 6000 Exemplare

Verteilung

Die Zeitung «Grüezi Herrliberg» wird durch die Schweizerische Post AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Herrliberg und Feldmeilen verteilt.

Keine Zeitung: «Grüezi Herrliberg» erwünscht

Mit der Bezeichnung: «Keine Gratiszeitungen» am Briefkasten erfolgt keine Zustellung.

Die 3 H bürgen für Qualität und Zuverlässigkeit

Neu- und Ersatzinstallationen
Gas- und Ölheizungen, Wärmepumpen
Boiler/Boilerentkalkungen, Heizkörper
und Bodenheizungen, Solaranlagen

Ihre Firma für Wärme und Warmwasser in allen technischen Bereichen



Hänzli Thomas
Heizungen und Reparaturen GmbH
Herrliberg

Postfach 65 Tel. 044 915 01 66
8704 Herrliberg Fax 044 915 01 17
info@haenzliheizung.ch



CB SAFE AG

SCHRANKFACH-VERMIETUNG

Ladengeschäft Dorf 27
im früheren ZKB Gebäude in Herrliberg:

- einfach – sicher – diskret
- jederzeit zugänglich (24/7/365)
- diverse Schrankfach-Grössen

Weitere Informationen und Preise: www.cbSAFE.ch
Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihren Safe!

Für eine starke Volksschule!

Gemeindewahlen 8. März 2026



svp-herrliberg.ch

Carlo Cafarelli
Susan Etter

In die Schulpflege



Ausblick Immobilienmarkt 2026

Die Nachfrage nach Immobilien in der Region Zürich Goldküste bleibt weiterhin hoch. Käuferinnen und Käufer suchen jedoch zunehmend nach dem perfekten Objekt – Lage und Ausstattung spielen dabei eine zentrale Rolle.

Zunehmende Nachfrage

In der zweiten Jahreshälfte 2025 haben die Transaktionen wieder spürbar zugenommen. Dieser Trend ist auch in den ersten Wochen des neuen Jahres 2026 deutlich erkennbar. Der Markt dürfte insgesamt robust und lobhaft bleiben. Zuwanderung, Urbanisierung und weiterhin günstige Finanzierungsbedingungen stützen die Nachfrage, während das Angebot begrenzt bleibt.

Vermarktungszeit

Eine hohe Nachfrage bedeutet nicht automatisch kurze Vermarktungszeiten. Käuferinnen und Käufer agieren selektiver und sind weniger kompromissbereit. Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass sich die Vermarktungsdauer in vielen Fällen wieder verlängert hat und sich damit auf ein Niveau eingependelt hat, wie man es vor der Corona-Pandemie kannte. Besonders betroffen sind Neubauprojekte sowie ältere Wohnungen mit Renovationsbedarf.

Preisentwicklung

Auch wenn insgesamt weiterhin von einer moderaten Preisentwicklung gesprochen werden kann, lohnt sich ein differenzierter Blick. Im Vergleich zwischen dem 3. Quartal 2024 und dem 3. Quartal 2025 zeigen sich je nach Gemeinde, Art der Liegenschaft und Mikrolage vereinzelt stagnierende oder auch leicht rückläufige Preise (Quelle: UBS Real Estate Local Fact Sheet sowie realisierte Transaktionspreise durch Engel & Völkers) – auch an der Goldküste.

Mit Blick auf 2026 und in Kombination mit der weiterhin hohen Nachfrage gehen wir zur Zeit von leicht steigenden Preisen aus. Umso wichtiger ist bei einem Verkauf eine fundierte und professionelle Bewertung, welche den aktuellen Marktwert unter Berücksichtigung dieser Faktoren realistisch abbildet.

Wir freuen uns darauf, diese Entwicklungen mit Ihnen persönlich zu besprechen und Ihre Immobilie individuell einzuschätzen.



Ihre Ligaya Largo
Senior
Immobilienberaterin

ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers
Ligaya Largo – Herrliberg & Erlenbach
Oberwachtstrasse 6, 8700 Küsnacht
Telefon 043- 210 92 30
kuesnacht@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kuesnacht

Jetzt düngen für einen starken Rasen im Frühling

Start in die Gartensaison

Wer im Februar mit dem richtigen Düngen beginnt, schafft die Basis für einen gesunden Rasen und kräftige Pflanzen. Der Garten dankt es im Frühling mit sichtbar mehr Vitalität.



Gartendünger?

Wir beraten Sie gerne!

mensetzung. Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Rasen-, Garten- und Spezialdünger, sowie passende Erde. Gerne beraten wir Sie bei uns vor Ort und unterstützen Sie dabei, die passende Lösung für einen gelungenen Start in die Gartensaison zu finden.

Jetzt ist also der richtige Moment, den Garten auf die kommende Saison vorzubereiten. Wer früh handelt, wird im Frühling und Sommer mit einem gepflegten und lebendigen Garten belohnt.

zVg



Bürgi.ch AG
Bergstrasse 177
8704 Herrliberg
Tel. 044 915 23 57
info@buergi.ch
www.buergi.ch



Mit den ersten längeren Tagen und steigenden Temperaturen erwacht der Garten langsam aus der Winterruhe. Auch wenn es noch kalt sein kann, ist der Februar ein idealer Zeitpunkt, um mit dem Düngen zu starten. Gerade Rasenflächen und Stauden profitieren frühzeitig von den richtigen Nährstoffen.

Durch eine gezielte Frühjahrsdüngung wird das Wurzelwachstum angeregt und die Pflanzen werden widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Unkraut. Besonders der Rasen baut jetzt Kraftreserven auf, die später im Jahr entscheidend sind. Wer jetzt düngt, legt den Grundstein für eine dichte, sattgrüne Fläche.

Ein weiterer Vorteil: Wird im Februar oder März gedüngt, kann der Rasen im April optimal vertikutiert werden. Moos und Rasenfilz lassen sich dann leichter entfernen, und das Gras kann sich dank der vorhandenen Nährstoffe schnell regenerieren. Das Ergebnis ist ein gleichmässiger, gesunder Rasen, der den Sommer besser übersteht.

Wichtig ist, den passenden Dünger zu wählen. Je nach Boden, Rasenart oder Pflanzentyp gibt es unterschiedliche Produkte mit abgestimmter Zusam-

Anlegen & Vermögen

Starkes Börsenjahr – und jetzt? So finden Sie 2026 die Balance

Das neue Jahr bringt Unsicherheiten: langsames Wachstum, stärkere Marktschwankungen und einen abkühlenden KI-Boom. Für Anleger lohnt sich jetzt ein kurzer Vermögenscheck.

2025 lief an der Börse überraschend gut, trotz vieler Krisen weltweit. Doch ein starkes Jahr kann die Gewichtung im eigenen Portfolio verändern. Vielleicht ist ein Bereich gewachsen, während ein anderer an Bedeutung verloren hat – oder die persönliche Risikobereitschaft hat sich verändert. Ein Vermögenscheck zeigt schnell, ob alles noch so passt, wie man es möchte.

Was ist jetzt wichtig?

– **Stabile Anlagen behalten ihren Wert.** Immobilien, Gold und solide Schweizer Unternehmen bleiben gefragt, sie geben Sicherheit in bewegten Zeiten.

– **Obligationen sorgen für Ruhe.** Auch wenn sie kaum Gewinn bringen, stabilisieren sie das Gesamtbild.

– **Neue Chancen nutzen.** In einigen Schwellenländern entwickelt sich die Wirtschaft positiv. Für Menschen, die etwas mehr Schwankungen aushalten, kann das spannend sein.

– **Blick auf die Weltlage.** Der Krieg in der Ukraine und die unsichere Situation in Europa belasten die Stimmung. Gleichzeitig würde ein positives Signal die Märkte sofort erholen lassen.

«Ein Vermögenscheck lohnt sich besonders nach einem starken Börsenjahr», sagt Daniel Meier, Leiter der Raiffeisen Geschäftsstelle Meilen. «Er



Daniel Meier, Leiter Geschäftsstelle Meilen

Foto: zVg

zeigt, wo man gut aufgestellt ist und wo kleine Anpassungen sinnvoll sein könnten.»

Fazit

2026 bringt Herausforderungen, aber auch Chancen. Wer sein Vermögen breit verteilt und regelmässig prüft, bleibt gelassen – unabhängig davon, wie sehr die Märkte schwanken. Ein Vermögenscheck zum Jahresstart ist dafür der ideale Schritt.

zVg

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Geschäftsstelle Meilen
Daniel Meier,
Leiter Geschäftsstelle Meilen
Dorfstrasse 110
8706 Meilen
Tel-Nr.: 044 922 19 81

raiffeisen.ch/rechterzuerichsee

FABI METALLBAU
Erfahrung und Innovation seit 1920

Wir sind Ihr Ansprechpartner für:

- Türen und Fenster
- Balkonstruktionen und Dächer
- Treppen und Geländer
- Einfahrts- und Gartentore
- Schmiede- und Kunstschlosserarbeiten

Ihr Metallbauer am See

Frei Metallbau AG
Oberdorfweg 5
8704 Herrliberg

Tel. +41 (0)44 915 21 18
info@frei-metallbau.ch
www.frei-metallbau.ch

widmer

baugeschäft

herrliberg feldmeilen

Leserbrief von Walter Wittmer

Zur Gemeinderatswahl: Wahltag ist Zahltag

Es hat mehr Kandidaten als Sitze. Für uns Herrliberger eine komfortable Situation. Gelegenheit, Zufriedenheit mit Wiederwahl zu belohnen, Unzufriedenheit mit einem Bisherigen mit einer Neubesetzung zu beantworten.

Wie sieht denn die Bilanz aus?

Die Finanzen sind im Lot. Nicht etwa, weil der GR besonders sparsam gewirtschaftet hat, sondern weil die Steuererträge und insbesondere die Grundstückgewinnsteuern (die ja Herrliberg voll verbleiben) als Folge der wirtschaftlichen Situation munter gesprudelt sind. Der Geldsegen verleitet dazu, sich wenig prioritäre Projekte zu leisten:

– Zertifizierung als Energiestadt. Das kann man zwar in den Medien feiern, aber der Umwelt ist damit nicht gedient. In Projekten ist das Geld besser angelegt. Statt den Autoverkehr zu elektrifizieren könnte Herrliberg – zugegeben, weniger spektakulär – mehr für den Velo- und Fussgängerverkehr tun. Noch immer sind die Fusswege im Dorf nicht alle mit Schildern versehen, noch immer muss man sich nach der Gemeindeversammlung nachts durch dunkle Wege nach Hause tasten. Nicht jedermanns Sache und schon gar nicht für Frauen.

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Million CHF für eine zweite Wegverbindung parallel zum wenige Meter entfernten Kopfsteinpflasterweg zu erstellen? Zurzeit ist das Projekt wegen Einsprachen blockiert.

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

Wie sieht denn die Bilanz aus?

Die Finanzen sind im Lot. Nicht etwa, weil der GR besonders sparsam gewirtschaftet hat, sondern weil die Steuererträge und insbesondere die Grundstückgewinnsteuern (die ja Herrliberg voll verbleiben) als Folge der wirtschaftlichen Situation munter gesprudelt sind. Der Geldsegen verleitet dazu, sich wenig prioritäre Projekte zu leisten:

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

– Herrliberg leistet sich, angesichts der finanzstarken Situation, den lobenswerten «Luxus», bedürftige Gemeinden im Berggebiet zu unterstützen. Aber müssen es bevorzugt Gemeinden sein, in welchen Gemeinderatsmitglieder ihr Feriendomizil haben oder gar ein Bauvorhaben pendent haben?

Walter Wittmer

Quantinum-Lernwelten

Ein Erlebnisbericht der Schüler

Sekundarstufe der Quantinum-Lernwelten schnuppert in Herrliberger Traditionsbetrieben

Die Sekundarschüler der Privatschule Quantinum-Lernwelten hatten die Möglichkeit bei BONT Gartenbau und Gartenpflege und bei Frei Metallbau jeweils ein einwöchiges Praktikum zu machen. Die Jugendlichen konnten auf ihrem Weg zur Berufsfindung in den zwei Handwerksbetrieben wertvolle Einblicke gewinnen und berichten nun von ihren Erfahrungen:



Foto: zVg

Landschaftsgärtner – ein spannender und abwechslungsreicher Beruf

Während der Praktikumswoche im Juni erhielten wir bei BONT Gartenbau den Auftrag, einen Teil der Strassenfront neu zu bepflanzen. Dazu gehörte, dass wir ein Beet vom sogenannten Beikraut befreien und danach mit kleinen Weiden, Rosen und zwei Bäumen bepflanzen sollten. Der Einsatzleiter, Joshua Metzler, seines Zeichens Landschaftsarchitekt, zeigte uns die Zeichnung, wie das Beet aussehen soll, und wohin welche Pflanzen gehören. Dann wurde fleissig gejätet, gegraben, Wurzeln vom alten Nussbaum abgesägt, gepflanzt, die Bäume mit dem Kran eingesetzt und gepflanzt, und wohin welche Pflanzen gehören. Dann wurde fleissig gejätet, gegraben, Wurzeln vom alten Nussbaum abgesägt, gepflanzt, die Bäume mit dem Kran eingesetzt und gepflanzt, und wohin welche Pflanzen gehören.

Metallbauer – ein spannender Beruf, der Genauigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, handwerkliches Geschick und Mut erfordert

Ende November durften wir ein weiteres Praktikum absolvieren. Wir feilten, sägten, hämmerten, stanzen, bohrten, schweissten, bogen, schliffen und schnupperten im wahrsten Sinne des Wortes Metallbau. Der Rundgang über das Firmengelände führte uns durch die alte Schmiede, in der noch ein richtiger Amboss, viele alte Werkzeuge und die originale Esse zu sehen sind. In der modernen, grossen Werkhalle der Metallbaufirma gab es dann grosse Maschinen und viele Arbeitsbereiche, so dass wir aus dem Staunen nicht herauskamen. Die Metallbauer, vor allem die Lehrlinge Lendrit und Milad, aber auch Altmeister Franz stan-

den uns stets mit Rat und Tat zur Seite. Als sich unsere Lehrerin auf den Daumen schlug, übernahm Franz grosszügig die Fertigstellung ihres Werkstücks. Um die wunderschöne alte Ständerbohrmaschine zu bedienen, brauchten wir anfangs noch etwas Mut. Auch das Bandschleifmaschinen mit jedermanns Sache. Eine grosse Herausforderung war es auch, das Arbeitstempo so anzupassen, dass man zügig arbeitete und trotzdem die Masse der Planzeichnung genau einhielt. Nebenbei konnten wir die tägliche Arbeit der Metallbauer beobachten und sehen, wie sie routiniert grosse Balkongeländer und Metallteile herstellen.

Die Privatschule Quantinum-Lernwelten und ihre Schüler bedanken sich sehr herzlich bei Frei Metallbau und BONT Gartenbau und Gartenpflege, insbesondere bei Ivan Kozina und Joshua Metzler und ihren Kollegen für die interessanten, lehrreichen Einblicke in ihre Berufe.

zVg

Öffnungszeiten: Mo geschlossen.
Di-Fr 07.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr. Sa 07.00 bis 12.30 Uhr.

FEINKOST LEHMANN

Schulhausstrasse 3, CH-8704 Herrliberg
T +41 (0)44 915 21 19, F +41 (0)44 915 21 33

www.feinkost-lehmann.ch

Küchen in höchster Qualität vom Profi in Ihrer Nähe

Regional | Persönlich | Innovativ | Verbindlich

Besuchen Sie unsere neue Homepage www.aundh.ch

8704 Herrliberg | 8617 Mönchaltorf | info@aundh.ch

a&h
ALLEMANN UND HOTZ GMBH
ALLES AUS EINER HAND

Küchenbau | Schreinerei
Innenausbau | Service

P ZERO

ACCESSORISE THEM WITH YOUR FAVOURITE CAR.
(CAR NOT INCLUDED)

NEW GENERATION P ZERO™

HAST DU STROM IM BLUT?

Entdecke deine Leidenschaft für clevere Elektro- und ICT-Lösungen und werde Teil unseres Teams.

Bewirb Dich jetzt unter hardmeierag.ch

MEILEN **HARDMEIER**
ELEKTRO-TELECOM

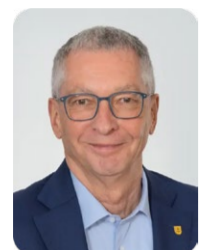
PNEUHAUS BÖNI AG

LANGACKERSTRASSE 11
8708 MÄNNEDORF
TELEFON: 044 920 30 85
WWW.PNEU-BOENI.CH



Wahlen 2026 in Herrliberg In den Gemeinderat

Bürgernahe Politik. Pragmatische Lösungen. Starke Vereine und ein aktives Gewerbe
FDP, Gemeindeverein Herrliberg und SVP setzen das Wohl der HerrlibergerInnen an erste Stelle – für Gewerbe, lebendige Gemeinschaft und Natur. Wir fördern lokales Engagement durch pragmatische Lösungen sowie eine bürgernahe Politik mit offenem Austausch und nachhaltigem Umgang mit Gemeindefinanzien. Wir schützen die Landschaft eigenverantwortlich und stärken die Vereins- und Freiwilligenarbeit durch aktive Unterstützung der Herrliberger Vereine für alle Generationen



Thomas Dinkel
FDP (bisher)



Christian Fischer
gemeindeverein (neu)



Tobias Freitag
SVP (bisher)



Joel Gieringer
FDP (bisher)



Michael Lüscher
SVP (bisher)



Maximilian Rothenberger
gemeindeverein (neu)

Jede Stimme zählt!

Wer wählt, bestimmt mit. Gehen Sie am 8. März 2026 an die Urne oder werfen Sie Ihr Abstimmungs-couvert bis spätestens 3. März 2026 in Ihren nächsten Postbriefkasten. Bei Fragen zu unserer Politik kontaktieren Sie uns – gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort.

Gemeindewahlen 8. März 2026



gemeindevereinherrliberg



Wahlen 2026 in Herrliberg In die Schulpflege

Pragmatische Schulpflege. Strukturierte Lösungen. Starke Volksschule
FDP, Gemeindeverein Herrliberg und SVP setzen auf eine starke Volksschule – pragmatisch, strukturiert und lösungsorientiert. Erfahrung schafft Vertrauen, kindgerechte Moderne stärkt Wissenserwerb und Lebensfreude. Schulraum und Infrastruktur werden realisiert – zum Wohle unserer Kinder und Familien



Carlo Cafarelli
SVP (bisher)



Tina Citterio
gemeindeverein (neu)



Susan Etter
SVP (neu)



Roberto E. Forte
gemeindeverein (bisher)



Marianne Haab
gemeindeverein (bisher)



Sabina Hotz
gemeindeverein (bisher)



Franco Straub
FDP (neu)



Martin Tobler
FDP (bisher)

Jede Stimme zählt!

Wer wählt, bestimmt mit. Gehen Sie am 8. März 2026 an die Urne oder werfen Sie Ihr Abstimmungs-couvert bis spätestens 3. März 2026 in Ihren nächsten Postbriefkasten. Bei Fragen zu unserer Politik kontaktieren Sie uns – gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort.

Gemeindewahlen 8. März 2026



gemeindevereinherrliberg

SVP

Ein starkes Team für Herrliberg – Für eusi Lüt

Die SVP Herrliberg präsentiert ein Team mit starken Persönlichkeiten für die Wahlen vom 8. März 2026.

Text: Tobias Freitag,
Bilder: Kellenberger Photographie

Mit einem erfahrenen und breit abgestützten Team tritt die SVP Herrliberg zu den Gemeindewahlen vom 8. März 2026 an. Die Kandidatinnen und Kandidaten stehen für Kontinuität, lokale Verbundenheit und eine verantwortungsvolle Politik, welche die hohe Lebensqualität in Herrliberg sichert und weiterentwickelt.

Im Gemeinderat setzt die SVP Herrliberg auf bewährte Kräfte. Tobias Freitag, der seit vier Jahren das Ressort Soziales, Sicherheit und Gesundheit verantwortet, ist in Herrliberg aufgewachsen und kennt die Bedürfnisse der Bevölkerung aus eigener Erfahrung. Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Business-Software-Berater engagiert er sich seit vielen Jahren im Fussballclub Herrliberg. Ein aktives Vereinsleben, funktionierende Freiwilligenarbeit und ein lebendiges Dorf sind für ihn zentrale Pfeiler einer starken Gemeinde. Entsprechend

setzt er sich für deren nachhaltige Unterstützung ein. Gleichzeitig verfolgt er das Ziel, auf Gemeindegrundstücken zusätzlichen Wohn- und Gewerberaum zu schaffen und damit Raum für verschiedene Generationen, sowie für das einheimische Gewerbe zu ermöglichen – stets mit Blick auf einen attraktiven Steuerfuss.

Auch Michael Lüscher kandidiert für eine weitere Amtsperiode im Gemeinderat. Als Verantwortlicher für das Ressort Liegenschaften und als ehemaliger Präsident der Rechnungsprüfungskommission bringt er fundiertes finanzpolitisches Know-how mit. In seiner beruflichen Tätigkeit bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung sowie als Experte im Finanz- und Rechnungswesen ist er täglich mit komplexen finanziellen Fragestellungen konfrontiert. Dieses Wissen setzt er gezielt für Herrliberg ein. Sein Fokus liegt auf einem zeitgemässen und funktionalen Umfeld für die Bevölkerung und das Gewerbe sowie auf der

konsequenten Weiterführung begonnener Projekte, insbesondere im Bereich von Wohn- und Gewerberaum auf gemeindeeigenen Grundstücken.

Finanzielle Weitsicht ist auch in der Rechnungsprüfungskommission ein zentrales Anliegen der SVP Herrliberg. Mit Andreas Grolimund kandidiert ein ausgewiesener Fachmann für das Präsidium der RPK. Als Treuhänder mit eidgenössischem Fachausweis und als Familienvater setzt er sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Gemeindefinanzien ein. Ziel ist es, die langfristige Stabilität des Finanzhaushalts zu sichern und dadurch Handlungsspielräume für kommende Generationen zu erhalten. Darüber hinaus möchte er das politische Interesse insbesondere bei jüngeren Einwohnerinnen und Einwohnern stärken und sie vermehrt zur Teilnahme an Gemeindeversammlungen motivieren.

Auch im Bereich Bildung und Schule bringt die SVP Herrliberg engagierte

Persönlichkeiten ins Rennen. Susan Etter, Mutter von drei Kindern und beruflich stark in der reformierten Kirche Herrliberg eingebunden, setzt sich für eine starke Volksschule ein, die sich auf ihre Kernaufgabe konzentriert: die Vermittlung von Wissen. Die Schule in Herrliberg soll ein verlässliches Erfolgsmodell bleiben und den Kindern eine solide Grundlage für ihren weiteren Lebensweg bieten.

Mit Carlo Cafarelli kandidiert zudem ein langjähriges Mitglied der Schulpflege für eine weitere Amtsperiode. Als in Herrliberg aufgewachsener Elektroinstallateur und seit vielen Jahren verantwortlich für das Ressort Liegenschaften kennt er die schulischen Infrastrukturen im Detail. Sein Engagement gilt einer pragmatischen, lösungsorientierten Schulpolitik sowie der Sicherstellung von genügend Schulraum und einer funktionierenden Infrastruktur zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

Die SVP Herrliberg tritt damit geschlossen und mit klaren Zielen zu den Wahlen an: für eine finanziell gesunde Gemeinde, ein lebendiges Dorfleben, eine starke Schule und eine Politik mit Augenmass und Weitsicht – für Herrliberg – für eusi Lüt.



SVP Herrliberg
Tobias Freitag
Bergstrasse 114, 8704 Herrliberg
Tel. 079 751 93 15
info@svp-herrliberg.ch
www.svp-herrliberg.ch

Gemeinderat



Tobias Freitag

Gemeinderat



Michael Lüscher

Rechnungsprüfungskommission



Andreas Grolimund

Schulpflege



Carlo Cafarelli

Schulpflege



Susan Etter

- Beule
- Scheibensatz
- Innenreinigung mit Desinfektion
- Kratzer
- Polierarbeiten
- Hol- und Bringservice

Kommen Sie direkt zum Fachmann

Wir danken für Ihr Vertrauen



Seestrasse 147 • 8704 Herrliberg • 044 915 11 89

Ihr Garten ist das Zuhause der Natur
... und Ihr erweiterter Wohn- und Erholungsraum.

Seit 1988 zuverlässiges Ausführen von Dienstleistungen für Privatkunden, Immobilienverwaltungen sowie Gemeinden.

BONT
bontgartenbau.ch

FEINE SCHWEIZER IMMOBILIEN
DISKRET VERKAUFEN/KAUFEN MIT UNS AUS HERRLIBERG.

FSP
www.fsp.immo
044 915 46 00

Ammann & Schait
Neubauten Umbauten Renovationen
8704 Herrliberg
Neue Adresse: Rennweg 57
079 668 06 86

Bürgli.ch
Hof Herrliberg
BIOMIX ATM
Algen- & Moosreiniger
Enzyme erledigen die Reinigungsarbeit für Sie!
Bürgli.ch AG • Bergstrasse 177 • 8704 Herrliberg
info@buergi.ag • www.buergi.ag • Tel. 044 915 23 57

Coiffure Gabriela
044 915 21 51
Dorf 4
8704 Herrliberg
coiffuregabriela@bluewin.ch
www.coiffuregabriela.ch
Öffnungszeiten:
Di - Fr 08:00 - 18:30, Sa 08:00 - 15:00

Wirtschaft Blüemlisalp
044 915 34 90
www.bluemlisalp-herrliberg.ch
Wir sind für Sie da:
täglich ab 9 Uhr von Donnerstag-Montag
Dienstag und Mittwoch Ruhetag
durchgehend warme Küche bis 21 Uhr
Blüemlisalpstrasse 91, 8704 Herrliberg

FDP

Verantwortung übernehmen – Zukunft gestalten

Herrliberg ist eine attraktive Gemeinde mit hoher Lebensqualität. Damit das so bleibt, braucht es eine Politik mit Augenmass, Verlässlichkeit und Offenheit für Neues. Die FDP Herrliberg engagiert sich mit einem starken Team für eine liberale, bürgernahe und lösungsorientierte Gemeindepolitik – im Dialog mit der Bevölkerung, dem Gewerbe und den Vereinen.

Raum gestalten und Gemeinschaft fördern

Eine vorausschauende Raumplanung ist zentral für die Zukunft Herrlibergs. Die FDP setzt sich dafür ein, den vorhandenen Raum sorgfältig zu nutzen und weiterzuentwickeln. Ziel ist eine lebendige Gemeinde mit funktionierenden Quartieren, Begegnungsorten und einem aktiven Dorfleben. Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen sich treffen, engagieren und wohl fühlen können.

dene Lebensphasen. Die FDP setzt sich für bezahlbaren Wohnraum ein, insbesondere für Familien, junge Erwachsene und ältere Menschen, die im Dorf bleiben möchten. Eine ausgewogene Entwicklung stärkt die soziale Durchmischung und das Miteinander.

Zukunft sichern mit soliden Finanzen und starkem Gewerbe
Solide Gemeindefinanzen sind die Grundlage für Handlungsspielraum. Die FDP steht für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik mit attraktiven Steuerbedingungen. Gleichzeitig unterstützt sie das lokale Gewerbe, das Arbeitsplätze schafft, zur Grundversorgung beiträgt und das Dorfleben belebt.

Zuhören und gemeinsam Lösungen finden

Politik beginnt mit Zuhören. Die FDP Herrliberg nimmt die Anliegen der Herrlibergerinnen und Herrliberger ernst und sucht den konstruktiven Dialog – über Parteigrenzen hinweg. Gute Lösungen entstehen gemeinsam, transparent und nachvollziehbar.

Die FDP Herrliberg steht für **Kontinuität und Weiterentwicklung – Zukunft braucht Herkunft**. Mit Engagement, Sachverstand und Nähe zur Bevölkerung setzt sie sich dafür ein, dass Herrliberg auch in Zukunft eine lebenswerte, familienfreundliche und wirtschaftlich starke Gemeinde bleibt.

Familienfreundliche Gemeinde mit guter Infrastruktur

Herrliberg soll eine Gemeinde bleiben, in der Familien gerne leben. Dazu gehören eine zuverlässige Infrastruktur, ein gutes und bezahlbares Betreuungsangebot sowie sichere Wege für Kinder und Jugendliche. Die FDP setzt sich für bedarfsgerechte Angebote ein, die Familie, Beruf und Engagement im Dorf vereinbar machen.

Gestalten wir Herrliberg gemeinsam
Unterstützen Sie eine Politik, die zuhört, Verantwortung übernimmt und Lösungen umsetzt. **Geben Sie bei den kommenden Wahlen der FDP Herrliberg Ihre Stimme** – für eine familienfreundliche Gemeinde, ein starkes Gewerbe und eine sichere Zukunft für alle Herrlibergerinnen und Herrliberger.

Attraktive und moderne Schule

Eine starke Schule ist eine Investition in die Zukunft. Die FDP bekennt sich zu einer modernen, qualitativ hochstehenden Volksschule an beiden Standorten. Sie unterstützt zeitgemässe Lernformen, gute Rahmenbedingungen für Lehrpersonen und schulergänzende Angebote, die den Bedürfnissen der Familien entsprechen.

Mit sechs engagierten Kandidatinnen und Kandidaten – Erfahrung dort, wo sie zählt, und frischen Impulsen, wo sie nötig sind – steht die FDP Herrliberg bereit, Verantwortung zu übernehmen. Vertrauen Sie auf Kontinuität und Erneuerung: Wählen Sie FDP.

Aktives Vereinsleben stärken

Vereine leisten einen unschätzbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die FDP Herrliberg unterstützt ein vielfältiges und aktives Vereinsleben und setzt sich für gute Rahmenbedingungen ein – sei es bei Infrastruktur, Nutzung von Räumen oder bei der Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen

Damit Herrliberg lebendig bleibt, braucht es Wohnraum für verschie-



FDP.Die Liberalen Herrliberg
www.fdp-herrliberg.ch



Gemeinsam für Herrliberg

Gemeindewahlen am 8.3.2026

Motiviert für Herrliberg: Wir übernehmen auch in Zukunft Verantwortung. Danke für Ihre Stimme!

Mehr erfahren

<p>Manfred Kind</p> <p>Persönliches Dipl. Wirtschaftsprüfer, verheiratet, geb. 1950</p> <p>Meine Politik Ich stehe für eine moderne, liberale und sachliche Gemeindepolitik ein, die die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger die notwendige Beachtung schenkt.</p> <p>Mein Engagement Präsident FDP Herrliberg, Wahlkommissar FDP Herrliberg, Vorstandsmitglied FDP Bezirk Meilen.</p> <p>«Herrliberg für alle: freibleiblich, zukunftsgerichtet und verlässlich!»</p>	<p>Thomas Mülchi</p> <p>Persönliches MBA INSEAD, 1 Kind, geb. 1984</p> <p>Meine Politik Lösungsorientiert, pragmatisch und zukunftsgerichtet – für ein Leben in Freiheit und Wohlstand auch für zukünftige Generationen.</p> <p>Mein Engagement Gemeinderat Tiefbau/Infrastruktur, Mitglied VWH, Vorstand VWH+, VPR Strom AG</p> <p>«Herrliberg für alle: lebendig, zuverlässig, offen.»</p>	<p>Thomas Dinkel</p> <p>Persönliches Unternehmer, verheiratet, 1 Kind, geb. 1959</p> <p>Meine Politik Ich stehe für eine moderne, liberale und offene Gemeindepolitik ein, die den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird.</p> <p>Mein Engagement Gemeinderat Tiefbau/Infrastruktur, Mitglied VWH, Vorstand VWH+, VPR Strom AG</p> <p>«Herrliberg für alle: lebendig, zuverlässig, offen.»</p>	<p>Joel Gieringer</p> <p>Persönliches Teamleiter, verheiratet, 1 Kind, geb. 1973</p> <p>Meine Politik Meine Politik ist pragmatisch, zukunftsgerichtet und auf Lebensqualität ausgerichtet, mobil, sicher, sozial ausgewogen, finanziell solide und energiegelockt, mit starkem Fokus auf vorausschauende Raum- und Liegenschaftsentwicklung.</p> <p>Mein Engagement Vizepräsident Schulpflege Herrliberg, Vizepräsident Schulpflege GSEH, Resort Finanzen, II, Schulausplanung, Finanzkommission Gemeinde Herrliberg, Baukommission GSEH</p> <p>«Mein Motto: «Herrliberg – ready for tomorrow oder auf deutsch: Raum gestalten, Gemeinschaft fördern, Zukunft sichern»</p>	<p>Martin Tobler</p> <p>Persönliches Personalleiter, 3 Kinder, geb. 1966</p> <p>Meine Politik Engagement für eine zeitgemässe, offene und qualitativ gute Schule, die die Kinder auf das Leben vorbereitet und dies mit Fokus die Ressourcen optimal einsetzt.</p> <p>Mein Engagement Vizepräsident Schulpflege Herrliberg, Vizepräsident Schulpflege GSEH, Resort Finanzen, II, Schulausplanung, Finanzkommission Gemeinde Herrliberg, Baukommission GSEH</p> <p>«Klare Zielsetzungen unter Einbezug aller Beteiligten.»</p>	<p>Franco A. Straub</p> <p>Persönliches Dipl. Wirtschaftsprüfer, verheiratet, 1 Kind, geb. 1971</p> <p>Meine Politik Ein konstruktiver Dialog, aber auch klare und transparente Entscheide bilden die Grundlage für eine zukunftsorientierte Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen.</p> <p>Mein Engagement Mitglied der Liegenschaftskommission</p> <p>«Motivation und Eigenverantwortung durch erreichbare Ziele.»</p>
--	--	--	---	---	--

Gemeindeverein

Eng verbunden mit der politischen Entwicklung seit über 80 Jahren

Der Gemeindeverein Herrliberg steht seit über 80 Jahren für unabhängige Dorfpolitik und engagiert sich auch bei den Gemeindewahlen 2026 für Herrliberg.

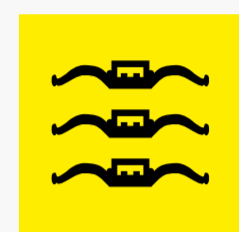
Der Gemeindeverein Herrliberg, die mitgliederstärkste, unabhängige politische Kraft der Gemeinde, präsentiert seine Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen vom 8. März 2026. Seine Wurzeln reichen bis in den Herbst 1945 zurück, als die Bürgerliche Vereinigung gegründet wurde. Aus ihr ging 1963 der heutige Gemeindeverein hervor. Seit über 80 Jahren ist er eng mit der lokalen Politik verbunden und stellt regelmässig Mitglieder in den Gemeindebehörden und über

längere Phasen auch den Gemeindepräsidenten. Der Gemeindeverein setzt sich für ein lebendiges, attraktives und gut funktionierendes Herrliberg ein. Im Zentrum stehen das Wohlergehen des Dorfs sowie nachhaltige Lösungen für kommende Generationen. Mit seinen Vertreterinnen und Vertretern in den Behörden zählt er zu den stärksten politischen, zugleich aber parteiunabhängigen Kräften der Gemeinde. In der Schul-

pflege stellt der Gemeindeverein vier der insgesamt sieben Mitglieder.

Seine politische Arbeit ist geprägt von Sachlichkeit, Offenheit und konstruktivem Dialog. Ziel ist eine objektive Dorfpolitik, die sich ausschliesslich am Gemeinwohl orientiert – unabhängig von nationalen Parteiprogrammen. Diese Haltung geniesst mit über 160 Mitgliedern breites Vertrauen in der Bevölkerung.

Demokratie lebt vom Engagement. Deshalb setzt sich der Gemeindeverein für aktive Mitwirkung, transparente Entscheide und effiziente Abläufe ein. Herrliberg ist ein aussergewöhnlicher Ort zum Leben – dafür engagieren wir uns heute und in Zukunft.



zVg

Maximilian Rothenberger
Alte Bergstrasse 84
8704 Herrliberg
www.gemeindevereinherrliberg.ch

gemeindevereinherrliberg

Gemeindeverein – zwei neue Gesichter

Aus dem Dorf, für das Dorf: Zwei Kandidaten stellen sich vor

Am 8. März 2026 wird gewählt. Zeit, zwei Kandidaten nicht nur fachlich, sondern auch persönlich kennenzulernen.

Im Vorfeld der Gemeinderatswahlen vom 8. März 2026 möchten wir bewusst den Menschen hinter den Lebensläufen zeigen. Mit Maximilian Rothenberger und Christian Fischer stellen wir zwei Kandidaten vor, die nicht nur fachlich engagiert sind, sondern Herrliberg auch im Alltag leben.



vL: Maximilian Rothenberger, Christian Fischer

Foto: zVg

Christian Fischer (1976) ist ein Mensch, der Bewegung und Ausgleich schätzt. Man trifft ihn auf dem Zürichsee beim Segeln, manchmal auch auf anspruchsvolleren Gewässern, wo er die Ruhe und zugleich die Herausforderung des Wassers geniesst. Im Winter zieht es ihn in die Berge auf die Skipisten. Genauso wichtig ist ihm jedoch das Dorfleben: Grillabende mit Nachbarn, Gespräche auf dem Dorfplatz oder gemeinsame Zeit mit seiner Frau und seiner Tochter. Diese Nähe zu den Menschen und zum Ort prägt seinen Blick auf Herrliberg und sein Engagement für die Gemeinde.

Maximilian Rothenberger (1988) findet seinen Ausgleich vor allem in der Natur. Lange Spaziergänge im Wald helfen ihm, den Kopf frei zu bekommen, im Winter steht er gerne auf den Skiern. Viel Zeit verbringt er auch mit seinen drei kleinen Kindern – sei es draussen im Garten oder bei ge-

meinsamen Aktivitäten. Max kocht leidenschaftlich gerne und schätzt gemeinsame Abendessen mit Freunden und Familie als wichtigen Anker im Alltag. Seit 2022 ist er zudem regelmässig als Fahrer des VHplus-Nachtbusses unterwegs und sorgt dafür dass die Nachtschwärmer sicher nach Hause kommen. zVg



Für mehr Informationen, siehe hier:

Peter Van Ackern
Alte Bergstrasse 84
8704 Herrliberg
www.gemeindevereinherrliberg.ch

Verwurzelt, kompetent, vertraut, kollegial

Ein starkes und loyales Team für eine starke Schule – mit Wurzeln und Visionen

Wir vertreten eine positive Schulkultur, wo Ideen und Lösungen Vorrang haben. Wir sichern unserer Schule den nötigen ausgewogenen Mix aus Erfahrung, Kontinuität und Innovation.



vL: Sabina Hotz, Roberto E. Forte, Tina Citterio und Marianne Haab

Foto: zVg

Die Schule ist der wichtigste Baustein unserer demokratischen Gesellschaft. Zusammen mit der Familie soll sie unseren Kindern die Werkzeuge fürs Leben mitgeben und unsere Identität, sowie Wohlstand und Zusammenhalt auch in Zukunft sichern. In einer sich rasant verändernden Welt, werden die Herausforderungen für die Schule immer komplexer.

den oder individuelle Forderungen durchzusetzen. Vielmehr geht es um einen mehrjährigen Abstimmungsprozess, der nachhaltige Lösungen liefern soll. Dabei soll für eine breite Mitwirkung und das Einbringen von Fachwissen gesorgt werden, ohne jedoch Entscheidungen zu scheuen.

luege, lose, löse

Der Spielraum, die Schulentwicklung lokal zu steuern, wird jedoch immer kleiner. Neben den restriktiven Vorgaben des Volksschulamtes, sind auch die Diskussionen um die Schule oft konfrontativ und emotional. Umso wertvoller ist daher der kompetente und lösungsorientierte Beitrag der Mitglieder der Schulpflege aus dem Gemeindeverein zur strategischen Führung unserer Schule sowie bei der UNICEF-Kampagne für eine kinderfreundliche Gemeinde.

Wir haben mit Sachkompetenz, Weitsicht und Kollegialität wesentlich zur Gremiarbeit beigetragen. In schwierigen Situationen haben wir Präsenz, Einsicht und Resilienz gezeigt. Krisen haben wir als Chance genutzt. Auch in der nächsten Legislatur möchten wir sicherstellen, dass die Schule Herrliberg von einem ausgewogenen Mix aus Erfahrung, Kontinuität und Innovation profitiert. Mit Marianne, Sabina, Roberto (bisher) und Tina (neu) bleiben pädagogische, organisatorische und rechtliche Kompetenzen, Finanzwissen, Vernetzung und Präsenz unserer Schule erhalten beziehungsweise werden erweitert.

luege, lose, löse

Schulentwicklung bedeutet nicht, das Rad immer wieder neu zu erfin-

luege, lose, löse

zVg

SCHREINEREI
FRITSCH GmbH

Allgemeine Schreinerarbeiten
Reparaturen | Fenster- und Glaserarbeiten

Telefon: 044 915 31 25 | info@schreinerfritsch.ch
www.schreinerfritsch.ch

Seestrasse 157
8704 Herrliberg
Phone +41 44 915 44 50
www.ocean-drive.ch

OCEAN DRIVE BAR
HERRLIBERG • SWITZERLAND

Die Wunderbar an der Goldküste.

OCEAN DRIVE BAR
HERRLIBERG • SWITZERLAND

Ihr Spezialist für gutes Sehen

Schöne Brillen
& professionelle Optometrie

General-Wille-Strasse 127 • CH-8706 Feldmitten

HINTERMANN
MALERmeister

malen
renovieren
isolieren
spitzen
gestalten
beschriften

044 915 11 47
www.hintermann.ch

Jetzt mit neuem Internetauftritt.
Noch besser und näher bei Bevölkerung und Gewerbe!

www.gemeindevereinherrliberg.ch

Neue Energie für Herrliberg

Tragfähige Lösungen im Gemeinderat entstehen durch neue Perspektiven. Daher tritt die GLP Herrliberg mit Odette Frey und Christian Walter zu den Wahlen an.



Odette Frey und Christian Walter von der GLP kandidieren für den Gemeinderat

Foto: zVg

Viele Köche verderben bekanntlich den Brei. Wirklich? Für die Dorfpolitik stimmt das nicht. Im Gegenteil: Mehr Lebensqualität, mehr Freiraum, mehr Miteinander – das erreichen wir nur gemeinsam. Die Grünliberale Partei möchte sich in Herrliberg für eine ökologisch nachhaltige und wirtschaftlich vernünftige Sachpolitik einsetzen, die den Menschen ins Zentrum stellt.

Lebendiges Dorfzentrum
Odette Frey und Christian Walter sind im Dorf verwurzelt, stehen mitten im Berufsleben und sind bereit, zusätzlich Verantwortung zu übernehmen. Im Zentrum steht für die beiden die Lebensqualität der Herrliberger und Herrlibergerinnen. «Ein lebendiges Dorfzentrum mit starkem lokalen Gewerbe, in dem sich die Menschen treffen, Kultur geniessen

und einkaufen, liegt uns am Herzen», sagt Odette Frey.

Junge Menschen für Politik begeistern
Mehr Mitsprache und eine engagierte Kommunikation mit der Bevölkerung – dafür wollen die beiden Kandidierenden eintreten, beispielsweise mit einer Sprechstunde des Gemeinderats extra für junge Menschen. «So können wir

Begeisterung wecken für die Politik», sagt Christian Walter. «Wenn Jung und Alt sich gemeinsam engagieren, können wir unsere Zukunft aktiv gestalten.»

Die GLP als Kraft der Mitte
Dorfpolitik ist Sachpolitik, und genau dafür – für eine sachliche Politik – steht die Grünliberale Partei, die sich als Kraft der Mitte versteht. «Wir sind grün, weil eine gesunde Natur die Grundlage für unsere Lebensqualität ist», sagt Odette Frey. Und Christian Walter betont: «Die Natur mit ihrer Biodiversität hat für uns auch einen Wert an sich. Das spürt jeder beim Wandern in den Bergen oder beim Spazieren in unserer schönen Herrliberger Landschaft.» Beide sind überzeugt: Mehr Nachhaltigkeit in Herrliberg ist möglich, nicht durch Zwang und Verbote, sondern durch intelligente Rahmenbedingungen, etwa ein optimiertes ÖV-Netz sowie sichere Fuss- und Velowege.

Bezahlbarer Wohnraum
Herrliberg wächst, doch eine Wohnung zu mieten oder gar ein Haus zu kaufen, wird für den Mittelstand immer schwieriger. Der gesunde Bevölkerungsmix, der das Dorf seit langem prägt und der auch ein wichtiger Teil der Erfolgsgeschichte der Schweiz ist, ist bedroht. Die GLP Herrliberg setzt sich daher dafür ein, dass im Dialog mit der Bevölkerung ein neues Wohnprojekt lanciert wird, das erschwinglichen Wohnraum für junge und alte Menschen in Herrliberg bietet. «Ältere Menschen, die ihr Leben lang hier gelebt haben, sollen nicht gezwungen sein, wegzuziehen, wenn die alte Wohnung zu gross geworden ist», sagt Christian Walter. Und Odette Frey ergänzt: «Wer hier aufgewachsen ist, soll die Möglichkeit haben, hier auch eine Familie zu gründen.» zVg

Grünliberale.
Erlenbach Herrliberg

Wir unterstützen Odette Frey und Christian Walter, ...

Stimmen aus Herrliberg



«...weil wir Grosseletern sind und uns die Mitsprache der Jungen wichtig ist.»

Ursula und Reto Calonder, ehem. Präsident Gemeindeverein



«...weil eine langfristig starke Wirtschaft eine intakte Natur braucht.»

Elisabeth Schenker, ehem. Präsidentin ref. Kirchenpflege und Robert Schenker, ehem. Direktionsvorsitzender Schweizerischer Bankverein Zürich, ehem. Präsident Stiftungsrat WWF Schweiz



«...weil sie den Menschen in Herrliberg auf Augenhöhe begegnen, zuhören und anpacken. Sie bringen frischen Schwung in unser Dorfleben und setzen sich mit Herzblut dafür ein, dass Herrliberg lebendig bleibt, heute und für kommende Generationen.»

Cornelia Hoffmann, Patentanwältin



«...weil ich mir von der GLP umsetzbare und nachhaltige Lösungen für Herrliberg erhoffe, die gut sind für uns alle und die Natur.»

Mathias Nöthiger, Gymnasiallehrer für Informatik und Geografie



«... weil mir Natur- und Klimaschutz, eine ressourcenorientierte Raumplanung und die Gleichberechtigung der Frau in Gesellschaft und Politik ein grosses Anliegen sind.»

Flavia Kienz Morgenthaler, Kinderneurologin



«...weil sie frischen Wind nach Herrliberg bringen. Von gemeinsamen Projekten mit Christian weiss ich, dass er sich mit Herzblut für ein zukunftsfähiges Herrliberg einsetzt. Mit seiner klaren Haltung und seinem breiten Wissen ist er eine Bereicherung für den Gemeinderat.»

Christina Feierabend, Amphibienschutz Herrliberg



«...weil wir die Natur lieben und sie sich für ein lebenswertes Herrliberg einsetzen. Ausserdem brauchen wir wieder eine Frau im Gemeinderat. Odette ist mit ihrem Engagement, ihren neuen Ideen und ihrer ausgleichenden Art eine Superwahl.»

Gaby Bieri-Brüning, Geriaterin

Wahlen 8. März 2026

Publikation der definitiven Wahlvorschläge für die Erneuerungswahlen der Mitglieder der Gemeindebehörden, ev.-ref. Kirchgemeinde und röm.-kath. Kirchgemeinde und deren Präsidentin bzw. Präsidenten für die Amtsdauer 2026–2030

Nach Ablauf der zweiten Frist zur Einreichung, Änderung oder zum Rückzug von Wahlvorschlägen für die Erneuerungswahl des Gemeinderats inkl. Präsidium, der Rechnungsprüfungskommission inkl. Präsidium, der Schulpflege inkl. Präsidium, der ev.-ref. Kirchenpflege inkl. Präsidium und röm.-kath. Kirchenpflege inkl. Präsidium, liegen folgende definitiven Wahlvorschläge vor:

Als Mitglied des Gemeinderats (6 Mitglieder inkl. Präsidium)					
Dinkel, Thomas	1959	Herrliberg	Selbständigerwerbender	bisher	FDP
Fischer, Christian	1976	Herrliberg	Finanzspezialist	neu	Gemeindeverein
Freitag, Tobias	1992	Herrliberg	Business Software Berater	bisher	SVP
Frey Heit, Odette	1972	Herrliberg	Kantonsschullehrerin für Biologie, ehemalige SRF-Moderatorin	neu	GLP
Gieringer, Joel W.	1973	Herrliberg	Teamleiter Credit Riskmanagement bei UBS (Schweiz)	bisher	FDP
Lüscher, Michael	1966	Herrliberg	Kaufmännischer Angestellter	bisher	SVP
Rothenberger, Maximilian (Max)	1988	Herrliberg	Unternehmer	neu	Gemeindeverein
Walter, Christian	1968	Herrliberg	Geschäftsführer Toolpoint for Lab Science, Chemiker	neu	GLP

Als Präsident des Gemeinderats					
Gieringer, Joel W.	1973	Herrliberg	Teamleiter Credit Riskmanagement bei UBS (Schweiz)	neu	FDP

Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder inkl. Präsidium)					
Grotmund, Andreas	1981	Herrliberg	Treuhänder	neu	SVP
Kind, Manfred	1950	Herrliberg	Dipl. Wirtschaftsprüfer	bisher	FDP
Mülchi, Thomas	1984	Herrliberg	MBA INSEAD	neu	FDP
Streule, Christoph	1976	Herrliberg	Bankangestellter	bisher	Parteilos
Van Ackern, Peter	1970	Herrliberg	Projektmanager ICT	neu	Gemeindeverein

Als Präsident der Rechnungsprüfungskommission					
Grotmund, Andreas	1981	Herrliberg	Treuhänder	neu	SVP

Als Mitglied der Schulpflege (7 Mitglieder inkl. Präsidium)					
Cafarelli, Carlo	1970	Herrliberg	Elektromonteur	bisher	SVP
Citterio, Tina	1979	Herrliberg	Finanzfachfrau & Kulturpädagogin	neu	Gemeindeverein
Etter, Susan	1982	Herrliberg	Dipl. Hotelière-Restauratrice HF/SHL	neu	SVP
Forti, Roberto	1968	Herrliberg	Rechtsanwalt	bisher	Gemeindeverein
Haab, Marianne	1970	Herrliberg	Selbstständig	bisher	Gemeindeverein
Hotz, Sabina	1967	Herrliberg	Dozentin ZHAW	bisher	Gemeindeverein
Steen, Martin	1970	Herrliberg	Dipl. Haus techniker	neu	Parteilos
Straub, Franco A.	1971	Herrliberg	Dipl. Wirtschaftsprüfer	neu	FDP
Tobler, Martin	1966	Herrliberg	Personalleiter	bisher	FDP
Wagemann, Markus	1981	Herrliberg	IT-Unternehmer	neu	Parteilos

Als Präsident der Schulpflege					
Tobler, Martin	1966	Herrliberg	Personalleiter	neu	FDP

Kirchgemeinden					
Als Mitglied der ev.-ref. Kirchenpflege (7 Mitglieder inkl. Präsidium)					
Haab, Marianne	1970	Herrliberg	Selbstständig	bisher	Gemeindeverein
Keller, Paul	1976	Herrliberg	Vermögensverwalter	bisher	Parteilos
Kleinschnittger, Jochen	1967	Herrliberg	Dipl. Physiker ETH	bisher	Parteilos
Lühr, Alexander	1973	Herrliberg	Vermögensverwalter	neu	Parteilos
Meier, Jürg	1949	Herrliberg	Pensioniert	bisher	SVP
Nussbaum, Michaela	1986	Herrliberg	Verwaltungsfachangestellte	neu	Parteilos
Straub, Margot (Marly)	1945	Herrliberg	Pensioniert	bisher	FDP

Als Präsidentin der ev.-ref. Kirchenpflege					
Straub, Margot (Marly)	1945	Herrliberg	Pensioniert	bisher	FDP

Als Mitglied der röm.-kath. Kirchenpflege (7 Mitglieder inkl. Präsidium)					
Bardoly-Küzmös, Dorothee	1978	Herrliberg	COO	bisher	Parteilos
Bazzi, Daniel	1970	Herrliberg	Eidg. dipl. Elektroinstallateur	neu	Parteilos
Borissov-Sidler, Angelika	1959	Herrliberg	Beratung und Coaching	bisher	Parteilos
Carreiro, Julia	1982	Herrliberg	Betriebswirtin	neu	Parteilos
Gründer, Sebastian	1977	Herrliberg	Geschäftsführer	neu	Parteilos
Kaltwasser, Benjamin	1982	Herrliberg	Kommunikationsberater	neu	Parteilos
Sonntag, Michael	1974	Herrliberg	Maschinenbauingenieur	neu	Parteilos
Theiler, Adrian	1974	Herrliberg	Eidg. dipl. Malermeister	bisher	Parteilos

Als Präsident der röm.-kath. Kirchenpflege					
Kaltwasser, Benjamin	1982	Herrliberg	Kommunikationsberater	neu	Parteilos

Die Urnenwahl findet gemäss Wahlordnung vom 17. Oktober 2025 am Sonntag, 8. März 2026 statt. Die Stimmberechtigten erhalten eine Wahlanleitung.

Die Erneuerungswahlen von Gemeinderat, Rechnungsprüfungskommission und Schulpflege werden mit leeren Wahlzetteln und einem Beiblatt durchgeführt, auf welchem die Namen aller vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind.

Die Erneuerungswahl der ev.-ref. Kirchenpflege werden mit gedruckten Wahlzetteln durchgeführt, der die Namen aller vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge enthält.

Bei der Erneuerungswahl der röm.-kath. Kirchenpflege sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54a Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte nicht erfüllt. Es ist eine Urnenwahl durchzuführen. In Anwendung von Art. 8 der Kirchgemeindeordnung i.V.m. § 54a Abs. 2 und § 55 Abs. 1 und 2 GPR erhalten die Stimmberechtigten einen leeren Wahl-

zettel und ein Beiblatt, auf welchem die Namen der vorgeschlagenen Personen aufgeführt sind.

Gegen diese Publikation kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsverfahrensgesetz). Für die ev.-ref. Kirchenpflege bei der Bezirkskirchenpflege Meilen, ev.-ref. Kirche des Kantons Zürich, 8706 Meilen und für die röm. kath. Kirchenpflege bei der Katholischen Kirchenpflege, Hirschengraben 66, 8001 Zürich. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. zVg

Gemeinderat Herrliberg



Holz in seiner schönsten Form

Ihr Schreiner am Zürichsee
Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

CHEVROULET & PARTNER
KONFLIKTLÄRUNG

WWW.CHEVROULET-PARTNER.COM
MEDIATION@CHEVROULET-PARTNER.COM
8704 HERRLIBERG 044 380 60 95

PRAXIS FÜR MEDIATION
PHILIPPE G. CHEVROULET
MEDIATOR CAS

/ HAUSTECHNIK AUS EINER HAND

HEIZUNG LÜFTUNG KLIMA
MSRL SANITÄR

KOSTER AG / HERRLIBERG
Dorf 38
8704 Herrliberg
T 043 277 30 30
info@kosterag.ch
kosterag.ch

KOSTER
Gebäudetechniker
/ SOS - 24H SERVICE

Für mehr Infos zum Gewerbeverein Herrliberg

Besuchen Sie unsere Webseite: www.gv-herrliberg.ch

Gemeindenews vom 13. Januar 2026

Visitation Bezirksrat

Die allgemeine Aufsicht über die Gemeinden üben die Bezirksräte aus. Am 30. Oktober 2025 fand die bezirksrätliche Visitation über die Bereiche Cybersicherheit / Datenschutz, Gemeindestrassen, Kindertagesstätten, Schule, Sozialhilfe und Steuern statt. Mit Beschluss vom 2. Dezember 2025 stellte der Bezirksrat eine ordnungsgemässe Geschäftsführung der Gemeinde Herrliberg fest. Der Bezirksrat nahm vom Ergebnis der Visitation in Anerkennung und unter Verdankung der von Behörden und Personal geleisteten Dienste Kenntnis.

Energiestadt Herrliberg

Mit den Legislaturzielen 2022 bis 2025 hat sich der Gemeinderat eine verstärktes Engagement in energiepolitischen Fragen auf die Fahne geschrieben. Per Beginn der Amtsdauer wurde hierfür eine Energiekommission eingesetzt, welche sich seither mit den entsprechenden Fragen vertieft auseinandersetzt.

Im Zentrum steht das Ziel von Bund und Kanton, bis 2050 Netto-Null zu erreichen. Das Energieleitbild definiert dafür klare Schwerpunkte: eine nachhaltige räumliche Entwicklung, erneuerbare Energieversorgung, klimaverträgliche Mobilität, effiziente Gemeindebauten sowie eine aktive Kommunikation mit Bevölkerung und Gewerbe. Der kommunale Energieplan zeigt auf, wie die Gemeinde Umwelt- und Abwärme optimal nutzen und der Bevölkerung langfristige Orientierung bei Heizungersatz und Energiefragen bieten kann. Auch bei den eigenen Gebäuden setzt Herrliberg klare Ziele bis 2050: Alle Liegenschaften sollen auf erneuerbare Energien umgestellt sein und über Photovoltaik oder ein begrüntes Dach verfügen. Ein Energiemonitoring schafft dabei Transparenz über Verbrauch und Einsparungen. Im Weiteren hat die Gemeindeversammlung am 6. Dezember 2023 das dritte Energieförderprogramm für 2024-2026 mit einem Globalkredit von 1,9 Millionen Franken verabschiedet. Der Kredit ist im Übrigen noch nicht ausgeschöpft, Gesuche auf Förderbeiträge können weiterhin gestellt werden.

Aufgrund des energiepolitischen Engagements für eine zukunftsorientierte Energie- und Klimapolitik wurde der Gemeinde Herrliberg Ende November 2025 das Label «Energiestadt» erteilt.

Wärmeverbund Herrliberg See

Die Gemeinde Herrliberg hat 2025 ihren ersten kommunalen Energie-

plan verabschiedet. Dieser setzt das Energieleitbild von 2023 um, das unter anderem den Ersatz fossiler Energieträger sowie die Förderung erneuerbarer Energien vorsieht. Da Herrliberg seine Wärme heute noch mehrheitlich aus fossilen Quellen bezieht, soll die Wärme- und Kälteversorgung künftig räumlich und langfristig geplant werden.

Ein zentraler Bestandteil des Energieplans ist die Prüfung eines neuen Wärmeverbunds Herrliberg See (V2). Dessen Machbarkeit wird nun durch eine Machbarkeitsstudie abgeklärt. Als Energiequelle steht insbesondere die Nutzung von Seewasserwärme im Fokus. Gleichzeitig soll geprüft werden, ob ein Zusammenschluss mit bestehenden oder geplanten Verbänden – etwa dem Wärmeverbund Herrliberg (V1) oder einem möglichen Verbund Feldmeilen – sinnvoll ist.

Der bestehende Wärmeverbund Herrliberg (V1), betrieben durch ewz, liefert seit 2019 überwiegend erneuerbare Wärme und Kälte aus Holzenergie, Erdwärme und Sonnenenergie. 2026 wird er mit einem zweiten Holzkessel erweitert. Innerhalb seines Perimeters bestehen noch zusätzliche Anschlusskapazitäten, jedoch keine Möglichkeit zur geografischen Erweiterung.

Aufgrund des erwarteten Bevölkerungswachstums steigt die Energiebezugsfläche in Herrliberg bis 2050 um rund 20 %. Obwohl Neubauten sehr energieeffizient sind, wird insgesamt ein moderater zusätzlicher Wärmebedarf entstehen. Gleichzeitig sinkt der Bedarf im bestehenden Gebäudebestand durch Sanierungen und Effizienzsteigerungen. Mit der Prüfung des neuen Verbundgebiets V2 setzt die Gemeinde einen wichtigen Schritt zur langfristigen, erneuerbaren Wärmeversorgung. Nach durchgeführtem Vergabeverfahren vergibt der Gemeinderat die Machbarkeitsstudie Wärmeverbund an die Durena AG, Lenzburg, mit einem Kostendach von 58'000 Franken.

Mietzinsanpassung Schulhaus Breitli nach Umbau

Am 22. September 2024 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für den Umbau und die Sanierung des Schulhauses Breitli der Gemeinsamen Sekundarschule Erlenbach Herrliberg (GSEH) einem Gesamtkredit von 5,7 Mio. Franken zugestimmt. Der Umbau im laufenden Betrieb ist fortgeschritten und soll plangemäss

auf den Schulstart im August 2026 hin abgeschlossen werden.

Durch den Umbau entsteht eine zusätzliche Nettofläche von 196 m², weshalb der Mietzins ab dem 1. Januar 2027 angepasst wird. Der vereinbarte Quadratmeterpreis bleibt unverändert bei 330 Franken. Demnach erhöht sich der jährliche Mietzins für den Standort Herrliberg um 64'680 Franken auf neu 768'240 Franken.

Die Mehrkosten zu Lasten der GSEH werden gemäss Kostenteiler (abhängig von den Schüler- und Einwohnerzahlen) aufgeteilt. Gemäss aktuellen Zahlen werden 53,8 % zulasten der Gemeinde Herrliberg und 46,2 % zulasten der Gemeinde Erlenbach getragen.

Geschwindigkeitskontrollen 2025

Die Polizei Region Meilen hat im Jahr 2025 insgesamt 16 Geschwindigkeitsmessungen in Herrliberg durchgeführt. Die Messungen fanden zwischen Januar und Dezember auf der Habüelstrasse, Schulhausstrasse, Bergstrasse und Grütstrasse statt und umfassten sowohl mehrtägige semiatuelle als auch kurzfristige mobile Kontrollen.

Die Auswertung zeigt insgesamt eine weitgehend stabile und unkritische Verkehrssituation. Auf der Schulhausstrasse und der Grütstrasse wurden keine Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Auf der Bergstrasse kam es vereinzelt zu Übertretungen, jedoch ohne erkennbare systematische Tendenz. Hier wird eine weitere Beobachtung als ausreichend erachtet.

Handlungsrelevant ist hingegen die Habüelstrasse. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und wiederkehrender Geschwindigkeitsüberschreitungen sieht die Polizei die Weiterführung regelmässiger Kontrollen sowie punktuelle Schwerpunktmassnahmen.

Strukturverändernde Massnahmen sind derzeit nicht erforderlich. Situative Kontrollen bleiben jedoch ein wichtiges Instrument zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Gemeinderat Herrliberg

Gemeinde Herrliberg

Gemeindeversammlung

Herrliberg senkt die Steuern und lehnt Initiative für Ladestationen ab

Der Steuerfuss purzelt in Herrliberg von 75 auf 73 Prozent. Ein Vorstoss für den Bau von mehr Ladestationen für Elektroautos hatte keine Chance.

Die Gemeindeversammlung von Herrliberg hat am Mittwoch den Steuerfuss von 75 auf 73 Prozent gesenkt. Die rund 150 Stimmberechtigten sind damit dem Antrag des Gemeinderats gefolgt. Das teilt die Gemeinde auf Anfrage mit. Damit zählt Herrliberg weiterhin zu den Tiefsteuergemeinden. Es liegt nur noch zwei Steuerpunkte hinter der Rekordgemeinde Zumikon . Diese senkte ihren Steuerfuss auf 71 Prozent. Auch das Budget 2026 genehmigten die Stimmberechtigten. Es sieht ein Minus von 2,26 Millionen Franken vor.

Investitionen von 24 Millionen

Obwohl das Budget einen Aufwandüberschuss vorsieht, schätzt der Gemeinderat die Finanzlage als solide ein. Das Nettovermögen sei seit 2019 von 4,1 auf 28,8 Millionen Franken gewachsen und solle «mittelfristig reduziert bis abgebaut werden».

Die hohen Investitionen in den nächsten Jahren sollen ebenfalls dazu beitragen. Herrliberg plant, 2026 rund 24 Millionen Franken zu investieren. Grosse Posten sind unter anderem die

Erneuerung der Sporthalle Langacker sowie die Arbeiten auf der Vogteiwiese .

Nein zu Ladestationen

Die Versammlung stimmte zudem über eine Initiative zweier Stimmberechtigten ab. Sie forderten, dass auf dem Gemeindegebiet vier bis fünf allgemeine Ladestationen für E-Autos gebaut werden.

Der Gemeinderat reagierte mit einem Gegenvorschlag. Dieser sah vor, dass auf dem Parkplatz der Sporthalle Langacker für 200'000 Franken eine Schnellladestation errichtet wird. Weitere 100'000 Franken wollte er als Innovationskredit für einen möglichen Energiespeicher für das Elektrizitätswerk Herrliberg einsetzen.

Die Gemeindeversammlung lehnte beide Vorschläge deutlich ab.

Gemeinde Herrliberg

ALBERT SCHMID AG

DACHDECKER UND KAMINFEGER

Remo Wahlen Inhaber

8008 Zürich / T 044 383 49 77

8704 Herrliberg / T 044 915 49 77

www.albertschmidag.ch / info@albertschmidag.ch

NEU für Herrliberg

MARTIN STEEN

IN DIE SCHULPFLEGE

Verheiratet, 2 Kinder im schulpflichtigen Alter, partellos

Mein Ziel:

- Zukunftsorientierte Schulbildung.
- Unterstützung von Schülern mit unterschiedlichen Lernbedürfnissen.
- Praktische Lernmöglichkeiten schaffen.

Berufliche Qualifikationen:

- Abteilungsleiter eines KMU in der Haustechnikbranche
- Lehrlingsausbildner
- Breites Netzwerk im gewerblichen Umfeld

Engagement für unsere Schulen:

- Erfahrung als Elternsprecher
- Rätelechtsliziumzug, Organisation der Erzählnacht

Martin Steen, Rennweg 9, 8704 Herrliberg

Mit Kopf, Hand und gemeinsam für unsere Kinder!

Beiträge aus dem «Steuerprozent»

Am 10. Juni 2001 hat die Herrliberger Stimmbevölkerung beschlossen, jährlich einen Beitrag («Steuerprozent») für soziale und kulturelle Projekte zu verwenden. Über Beiträge von mehr als 5'000 Franken informiert der Gemeinderat.

Finanzausschuss und Gemeinderat haben an ihren letzten Sitzungen folgende Beträge gesprochen:

Fr. 5'000	Schweizer Berghilfe «Blotrieb in der Surselva: ein Dach für eine sichere Heuernte», Surselva, GR
Fr. 5'000	Schweizer Patenschaft für Berggemeinden «Sanierung der Brücke beim Stausee», Isenthal, UR
Fr. 5'000	Bahnmuseum Albulana AG / Betriebsbeitrag
Fr. 8'000	Genossenschaft Bachtel-Kulm / Sanierung Restaurant Bachtel-Kulm

Im Jahr 2025 hat der Gemeinderat für Projekte der Berghilfe einen Betrag von 27'000 Franken verwendet. Für Projekte im Rahmen des «Steuerprozents» einen Betrag von rund 300'000 Franken. Der Gemeinderat hat mit den Gemeindenews im März und Oktober 2025 bereits über die Verwendung der Mittel informiert.

Kassensturz

Der Gemeinderat hat die Kassensturz-Berichte 2025 der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Kenntnis genommen. Die RPK prüfte die Kassen des Schulsekretariats, der Bibliothek, der Jugendarbeit sowie der Kita Rumpelchische. Es sind keine Massnahmen notwendig.

Verzicht auf Vorkaufsrecht

Wenn ein Grundstück oder ein Teil davon in einer Freihalte- oder Erholungszone verkauft wird, haben die Gemeinde oder der Kanton gemäss Planungs- und Baugesetz grundsätzlich ein gesetzliches Vorkaufsrecht. Das heisst, sie dürfen das Grundstück zu den gleichen Bedingungen kaufen wie der Käufer. Dieses Recht besteht unbegrenzt und hat Vorrang vor privaten vertraglichen Abmachungen. Der Gemeinderat hat bei zwei Liegenschaftsverkäufen an der Seestrasse den Verzicht des Vorkaufs beschlossen.

Hedwig Zollikofer-Stiftung

Am 28. Juli 1955 verstarb in Herrliberg Klara Hedwig Zollikofer. Mit ihrer letztwilligen Verfügung errichtete sie eine Stiftung mit dem Zweck, aus den Erträgen ihres Nachlasses die Unterbringung alter Leute aus Herrliberg in einem Altersheim durch einmalige oder periodische Leistungen finanziell zu erleichtern. Dabei sind in erster Linie Personen zu berücksichtigen, die

in Heimen untergebracht werden, welche vegetarisch oder alkohol- und nikotinfrei geführt werden. Der Gemeinderat Herrliberg fungiert als Aufsichtsbehörde der Stiftung und hat die Jahresrechnung 2024 genehmigt.

Petition Temporegime Wetzwil

Am 18. November 2025 haben Roger E. Schärer und eine Gruppe Petitionäre eine Petition mit 485 Unterschriften betreffend Temporeduktion auf der Lindenstrasse bei der Schule Wetzwil übergeben. Die heute erlaubte signalisierte Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h soll zu Gunsten von Schulkindern, Spaziergängern oder Radfahrer reduziert werden. Eine Petition ist eine schriftliche Bitte, Anregung, Beschwerde oder ein Gesuch an eine Behörde und ist der Ausdruck eines Anliegens öffentlichen Interesses. Die Behörde muss diese entgegennehmen und innert sechs Monaten eine Rückmeldung machen.

Die Lindenstrasse verbindet die Weiler Wetzwil und Hof und ist im kommunalen und regionalen Planungsrecht als wichtige Fuss- und Veloverbindung eingestuft. Obwohl ausserorts grundsätzlich Tempo 80 gilt, wurde im Bereich der Schule Wetzwil bereits Tempo 60 signalisiert. Die Strasse wurde 2023/24 baulich so umgestaltet, dass sie heute eine deutliche verkehrsberuhigende Wirkung entfaltet. Der Gemeinderat hat Anfang Jahr zur Herabsetzung der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit an der Lindenstrasse ein Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben, welches zwischenzeitlich vorliegt. In den letzten fünf Jahren gab es keine geschwindigkeitsbedingten Unfälle, die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten liegen deutlich unter

60 km/h, und bauliche Einengungen sowie ein durchgehendes Trottoir sorgen bereits für Sicherheit. Damit sind die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Temporeduktion nicht erfüllt.

Mit der Bittschrift haben die Petitionäre ein Anliegen aufgegriffen, welches auch dem Gemeinderat wichtig ist. Mit baulichen Massnahmen konnten im Gebiet bei der Schule Wetzwil bereits verkehrsberuhigende Massnahmen realisiert werden. Im Weiteren hat der Gemeinderat die Geschwindigkeitsmessanlage «Speedy» aufstellen lassen. Diese weist die Automobilisten auf das gefahrene Tempo hin und soll präventiven Charakter haben. Zuständig für diesen Strassenabschnitt ist nicht die Gemeinde, sondern der Kanton. Der Gemeinderat wird der Kantonspolizei mit Nachdruck eine Temporeduktion auf der Lindenstrasse bei der Schule Wetzwil auf Tempo 30, eventuell auf Tempo 40 oder Tempo 50 beantragen. Das Anliegen der Petition kann im Übrigen nicht in Zusammenhang mit dem laufenden Projekt «Langsamverkehr» in Verbindung gebracht werden. Das entsprechende Konzept für flächendeckende Tempo-30-Zonen umfasst den Perimeter im Siedlungsgebiet der Gemeinde und der Einführung von Tempo 30 in den Wohngebieten.

Vernehmlassungen

Der Gemeinderat hat sich in verschiedenen Vernehmlassungsverfahren des Kantons eingebracht.

– Kantonsrat / Motion 412/2023 / «Regelmässiger Ausgleich der warmen Progression»

Die warme Progression entsteht durch reales Einkommenswachstum und damit eine tatsächlich gestiegene Leistungsfähigkeit. Im Gegensatz zur kalten Progression, die inflationsbedingt ist. Aus Sicht der Gemeinde ist ein Ausgleich dennoch abzulehnen: der finanzielle Spielraum bleibt eng, zusätzliche Kürzungen sind nicht verkraftbar und unterschiedliche Messgrössen zwischen Bund und Kanton würden das Steuersystem unnötig verkomplizieren. Zudem entwickeln sich Vermögen und andere Einkünfte nicht nach dem Lohnindex. Insgesamt überwie-

gen die fachlichen und finanziellen Nachteile klar, weshalb der Gemeinderat die Motion ablehnt.

– **Kantonsrat / Parlamentarische Initiative 41/2024 / «Transparenz auch für Entscheide der Bezirksbehörden»** Die Bezirksbehörden veröffentlichen ihre Entscheide heute nur sehr begrenzt, obwohl das Öffentlichkeitsprinzip gilt. Der Vorstoss verlangt eine klare Pflicht zur zentralen, elektronischen Publikation von Entscheiden, aufsichtsrechtlichen Anordnungen und Empfehlungen. Für Gemeinden ist dies wichtig, da sie oft direkt betroffen sind und bislang mangels zugänglicher Praxis wenig Orientierung haben. Eine koordinierte Veröffentlichung erhöht Transparenz, verbessert die Einschätzung von Rechtsmittelrisiken und fördert eine einheitliche Rechtsanwendung im Kanton. Der Gemeinderat unterstützt das Anliegen.

Alters- und Pflegeheim

Senevita Im Rebberg

Das Alters- und Pflegeheim an der Schulhausstrasse 44 wurde 1992 gebaut und weist altersbedingt verschiedene bauliche und technische Mängel auf. Eine Zustandsanalyse zeigt, dass der allgemeine Zustand für das Alter zwar solide ist, doch stehen in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen an. Insbesondere besteht bei der zu kleinen Gastküche und der Lüftungstechnik rascher Handlungsbedarf. Geprüft wurden in einem ersten Schritt drei Varianten:

– Variante 1 / Gesamtsanierung

Notwendige Instandsetzungen und gesetzliche Vorgaben wie Brandschutz und Arbeitssicherheit würden hohe Kosten verursachen. Zusätzliche Raumangebote wären nur mit grossem baulichem Aufwand möglich. Geschätzte Kosten: über 20 Mio. Franken.

– Variante 2 / Ersatzneubau

Ein Neubau könnte alle aktuellen gesetzlichen Anforderungen erfüllen und ein zeitgemässes Raumprogramm ermöglichen. Diese Lösung bietet langfristig die grösste Pla-

nungssicherheit. Kostenrahmen: 45–60 Mio. Franken.

– Variante 3/ Abgabe im Baurecht

Eine Übergabe des Grundstücks im Baurecht, beispielsweise für einen Neubau durch die Senevita, wäre ebenfalls denkbar. Grundlage dafür wäre eine aktuelle Immobilienbewertung.

Aufgrund der Pflegeheimbettenplanung in der Versorgungsregion Mittlere Zürichsee bis ins Jahr 2040 ist das Angebot ausreichend und muss vorderhand nicht erweitert werden. Variante 1 wird weiterverfolgt und vertieft geprüft. Die Kosten für Variante 2 «Ersatzneubau» werden dennoch grob erfasst, damit sie Variante 1 gegenübergestellt werden können. Die Abgabe im Baurecht lehnt der Gemeinderat ab. Für eine Machbarkeitsstudie hat der Gemeinderat einen Kredit von 220'000 Franken bewilligt.

Gebührentarif

Gebühren sind an eine konkrete Gegenleistung gekoppelt. Dabei gelten das Kostendeckungs- und das Äquivalenzprinzip. Das Kostendeckungsprinzip besagt, dass die Gesamteinnahmen aus einer Gebühr nicht oder nur geringfügig höher sein dürfen als die Kosten für ihre Erbringung. Zum Gesamtaufwand zählen nicht nur die laufenden Ausgaben (als Personalkosten), sondern auch die Infrastrukturkosten (Rückstellungen, Abschreibungen, Reserven) des betreffenden Verwaltungszweiges. Demgegenüber verlangt das Äquivalenzprinzip, dass die Gebührenhöhe in einem angemessenen Verhältnis steht zum Nutzen, welcher eine gebührenpflichtige Leistung dem Besteller vermittelt. Eine Gebühr darf im Einzelfall nicht in einem offensichtlichen Missverhältnis zum objektiven Wert, den die Leistung des Gemeinwesens für die gebührenpflichtige Person hat, stehen. Die Gemeindeversammlung hat am 6. Dezember 2017 die Gebührenverordnung verabschiedet. Diese Verordnung regelt die Bestimmungen über die Grundlagen der Gebührenerhebung bzw. die Bemessungsgrundlage. Der Gebührentarif regelt die Höhe der einzelnen Gebühren und ist in regelmässigen Abständen zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen.

– **Variante 1 / Gesamtsanierung** Notwendige Instandsetzungen und gesetzliche Vorgaben wie Brandschutz und Arbeitssicherheit würden hohe Kosten verursachen. Zusätzliche Raumangebote wären nur mit grossem baulichem Aufwand möglich. Geschätzte Kosten: über 20 Mio. Franken.

Der Gemeinderat hat den aktualisierten Gebührentarif verabschiedet. Er wird demnächst publiziert.

Gemeindeversammlungen 2026

Die ordentlichen Gemeindeversammlungen im kommenden Jahr werden am 24. Juni zur Abnahme der Jahresrechnung und am 2. Dezember zur Abnahme des Budgets stattfinden.

Personelles

Austritt

Stefan Sulzer, Leiter Finanzen, 100%, per 28. Februar 2026

Wir danken Stefan Sulzer für seinen langjährigen Einsatz und die treuen Dienste für die Gemeinde Herrliberg. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Gemeinderat Herrliberg
Gemeinde Herrliberg

HAENY TREUHAND GMBH

Buchhaltungen Steuern Erbeilungen Gesellschaftsgründungen

Langackerstrasse 98
CH-8704 Herrliberg

Tel. +41 44 915 30 70
info@haenytreuhand.ch
www.haenytreuhand.ch

NEU für Herrliberg

Quantinum

LERNWELTEN

Staatlich anerkannte Privatschule

Geborgenheit, Raum und Zeit – Schule für sensitive und empfindsame Kinder

Rennweg 50, 8704 Herrliberg
Quantinum-lernwelten.ch

direkt@quantinum-lernwelten.ch
+41 44 915 05 05

RESTAURANT RÖSSLI ZUR VOGTEI

Rössli zur Vogtei

Für gesellige Momente

Montag bis Freitag 8–24 Uhr
Samstag 11–24 Uhr
Sonntag 11–23 Uhr

www.vogtei.ch

Leichte bis herzhafte Schweizer Küche, frisch, saisonal und mit viel Liebe angerichtet, für Gross und Klein, über Mittag und am Abend.

Restaurant Rössli zur Vogtei
Schulhausstrasse 49 · 8704 Herrliberg · +41 44 915 23 88 · www.vogtei.ch

Kath. Pfarramt St. Marien

Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit

Mittwoch, 18. Februar 19.00 Uhr, Gottesdienst mit Austeilung der Asche, mit Pfr. Keller und W. Arnold

Halb acht in der Fastenzeit

Während der Fastenzeit jeweils donnerstags, 19.30–20.00 Uhr, Kirche
Innehalten, ruhig werden, hinhorchen und wahrnehmen. Das geistliche Wort gestaltet Regina Strubel; Orgel: Donatella Trifiletti

Kranken-Sonntag

Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Krankensalbung, mit Pfr. A. Keller
Predigt: Clemens Plownia, Spitalseelsorger in Männedorf
Musik: Donatella Trifiletti, Orgel & Heinz Della Torre, Alphorn

Ökum. Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 19.00 Uhr, reformierte Kirche Tal

Versöhnungs- und Eucharistiefeier in der Fastenzeit

Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr. Mit Pfr. A. Keller und W. Arnold

Vortrag zum Thema «Prozessionen»

Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr, Pfarreisaal
Referent: Prof. Dr. Werner Mezger

Suppentag 2026 – ökum. Gottesdienst



Sonntag, 15. März 2026, 10.30 Uhr, kath. Kirche Herrliberg
Liturgische Gestaltung: Pfarrer Alexander Heit und Wolfgang Arnold
Der Erlös geht an Fastenopfer und HEKS «Suppentag»
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Suppe für alle!

Die Feier der Karwoche und Ostern

- **Palmsonntag**, 29. März, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst, Pfr. A. Keller, F. Stuber, W. Arnold
- **Gründonnerstag**, 2. April, 19.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst, Pfr. A. Keller, W. Arnold
- **Karfreitag**, 3. April, 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie; mit W. Arnold
Musik: Donatella Trifiletti, Orgel; Ariana Savall, Sopran & Harfe; Petter Udland, Tenor
- **Osternacht**, 4. April, 21.00 Uhr, mit Pfr. A. Keller, W. Arnold
Musik: Donatella Trifiletti, Orgel; Jasmine Vollmer, Harfe
- **Ostersonntag**, 5. April, 10.30 Uhr Festgottesdienst, mit Pfr. A. Keller und W. Arnold
Musik: Donatella Trifiletti, Orgel; Lukas Gothszalk, Trompete
- **Osternmontag**, 6. April, kein Gottesdienst



Aus dem Altarbild von St. Marien Foto: zVg

Bitte schauen Sie aktuell jeweils auch im Forum oder auf unserer Homepage www.kath-herliberg.ch nach.

forumtheaterzürich zum Thema Vereinsamung im Alter

«Wer bin ich denn noch?»

Donnerstag, 19. März 2026, 14.30 – 17.00 Uhr
Vogtei, Zehntensaal, Schulhausstr. 49, 8704 Herrliberg



Foto: zVg

Gemeinsam mit dem forumtheaterzürich wollen wir uns im Gespräch und spielerisch mit Fragen beschäftigen wie: WER BIN ICH DENN NOCH? Es gibt viele Situationen im Leben, in denen Menschen vor dieser Frage stehen und plötzlich mit einem Gefühl konfrontiert sind, das sie bisher nicht kannten: Einsamkeit. Das kann die Pensionierung sein, die vielleicht gar nicht so befreiend ist, wie man es sich immer vorgestellt hat. Unerwartet stellt man fest, dass wegbreicht, was man für selbstverständlich hielt: soziale Kontakte, die Wertschätzung, die man aus der Berufstätigkeit zog, das Gefühl, gebraucht zu werden. Auch Schicksalsschläge wie eine schwere Erkrankung im nahen Umfeld können zur Isolation führen.

Um 14.00 Uhr ist Türöffnung. Um 16.30 Uhr wird ein Apéro durch die Gemeinde Herrliberg offeriert. zVg



PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

TRIANGEL SENIOREN-KONTAKTSTELLE

Der Anlass ist kostenlos. Anmeldung bis 1.3.2026: Regula Locher, Triangel, Senioren-Kontaktstelle, Tel. 043 277 54 00 triangel@pszh.ch

forumtheater

Einsamkeit ist ein stilles Leiden, über das niemand gerne spricht, dessen wachsende Verbreitung aber selbst Behörden zunehmend Sorgen macht. Auf der Grundlage vieler Recherchen, Gespräche, aber auch persönlicher Erfahrungen hat das forumtheaterzürich nun Szenen erarbeitet, in denen das tabuisierte Gefühl anhand konkreter Beispiele zu lebendigen Geschichten wird. Ausgehend von diesen Szenen

Reformierte Kirche Herrliberg

art & act



Wanderer über dem Nebelmeer Foto: wikimedia.commons

«Was ist Romantik?» – Erklärung einer Epoche in Liedern und Worten In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entsteht eine neue Weltanschauung: Die Romantik.

Mit Liedern, Worten und Bildern versuchen wir eine Annäherung an diese Periode.

Sonntag, 1. März 2026, 17.30 Uhr, Kirche Tal, anschliessend Apéro
Mit: Giulia Bolcato (Sopran), Alberto Gaspardo und Alexander Heit

Ökumenischer Weltgebetstag

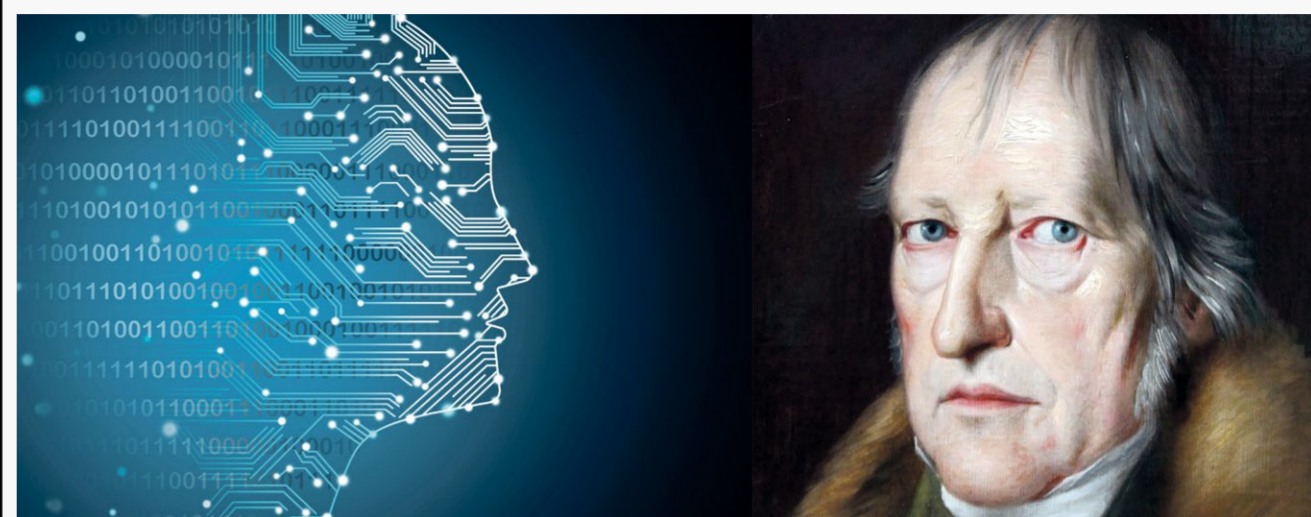


Ruhe für die Erschöpften Foto: Gift Amarachi Ottah

Jedes Jahr am ersten Freitag im März findet ein gemeinsamer Gebetstag statt, der Menschen aus vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbindet.

Freitag, 6. März 2026, 19.00 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg

Werte & Trends



Georg Friedrich Hegel und Künstliche Intelligenz

Foto: wikimedia.commons und Canva

«Was ist Geist?» – Hegel und die künstliche Intelligenz

Ist die Künstliche Intelligenz ein nützliches Werkzeug oder eine Bedrohung für uns? Hinter dieser Frage steht eine noch grundsätzlichere: Ist

die Verbindung von Maschine und Software tatsächlich intelligent? Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns die Grenze zwischen menschlichem Denken und maschineller Logik zu erkunden.

Freitag, 20. März 2026, 19.00 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg, anschliessend Apéro
Wort: Alexander Heit
Musik: Christian Meldau, Roberto Mongardini und Künstliche Intelligenz

Palmsonntag: Gottesdienst mit dem Singkreis Herrliberg

Der Singkreis Herrliberg, weitere MusikerInnen und Alberto Gaspardo, Organist der reformierten Kirchgemeinde Herrliberg bieten sowohl geistliche Musik aus der Renaissance als auch der Postmoderne dar.



Singkreis Herrliberg

Foto: zVg

Sonntag, 29. März 2026, 10.30 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg

Ostern: Filmabend, Karfreitag, Osternacht und Ostersonntag

- **Film am Mittwoch:** «Das Leben ist schön» (La vita è bella). Roberto Benigni Film von 1997 ist ein Meisterwerk, das zeigt, wie Liebe und Fantasie in dunklen Zeiten die Hoffnung auf das Leben wachhalten.
- **Gottesdienst an Karfreitag:** Eine Feier zum Schmerz und zur Tiefe des Kreuzes, die musikalisch und gedanklich noch einmal den Film von Mittwoch aufnimmt.
- **Osternachtsgottesdienst:** Es wird Licht. Gottesdienst und Osterfeuer am Samstagabend in Wetzwil, gemeinsam mit der Kirchgemeinde Erlenbach.
- **Ostersonntag:** Das Licht bricht sich Bahn! Durch das Wort und durch Bachs Osteroratorium (BWV 249), aufgeführt vom Orchester «Il Pettirosso», wird die Auferstehung spürbar.

Mittwoch, 1. April 2026, 19.00 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg
Freitag, 3. April 2026, 10.30 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg
Samstag, 4. April 2026, 21.00h, Kirche Wetzwil
Sonntag, 5. April 2026, 10.30 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg



La vita è bella

Foto: MPLC Lizenz

Agenda	
15. Februar 2026	10.30 Uhr: Winterkirche, Orgelgottesdienst, ref. Kirche Erlenbach
22. Februar 2026	10.30 Uhr: Winterkirche, Gottesdienst, Kirche Tal
26. Februar 2026	15.30 Uhr: Trauercafé, Schulhausstrasse 40
27. Februar 2026	17.00 Uhr: TREFF-Firabig – Apéro, Kirchenhügel
01. März 2026	17.30 Uhr: «art & act», Kirche Tal
06. März 2026	19.00 Uhr: Weltgebetstag, Kirche Tal
14. März 2026	10.00 Uhr: Kolibri, Kirchenhügel
15. März 2026	10.30 Uhr: ökum. Gottesdienst «Suppentag», kath. Kirche Herrliberg
20. März 2026	19.00 Uhr: «Werte & Trends», Kirche Tal
26. März 2026	15.30 Uhr: Trauercafé, Schulhausstrasse 40
27. März 2026	17.00 Uhr: TREFF-Firabig – Apéro, Kirchenhügel
28. März 2026	09.30 Uhr: Fiire mit de Chliine, Kirche Tal
01. April 2026	19.00 Uhr: Film-Abend: «La vita è bella»
03. April 2026	10.30 Uhr: Filmgottesdienst an Karfreitag, Kirche Wetzwil
05. April 2026	10.30 Uhr, Ostergottesdienst, Kirche Tal

reformierte kirche herrliberg
www.ref-herliberg.ch

Prima
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Prima Herrliberg Team
Rennweg 4 / 8704 Herrliberg / www.landimz.ch

für Privat Büro Schule Spielwaren
PAPETERIE
im Dorf
8704 Herrliberg | Dorf 21 | www.papeterieimdorf.ch
Telefon 044 915 25 66 | Fax 044 915 25 66

Sanitär-Ausstellung | Haustechnik | Gebäudehülle | Heizung | Solar
kaufmann Spenglerei + Sanitär AG
BadeWelten DIE BADARCHITEKTEN
KlimaWelten DIE ENERGIEBÄTTER
Alte Bergstrasse 91 | 8704 Herrliberg | Telefon 044 915 10 22 | info@kaufmann-egg.ch | www.kaufmann-egg.ch

SCHIPF
DAS WEINGUT AM ZÜRICHSEE SEIT 1617
ONLINE SHOP - DEGUSTATION WEINVERKAUF AB HOF
Seestrasse 1, 8704 Herrliberg
WWW.SCHIPF.CH

Zürichsee Automobile AG
NEU ab 1. April 2022:
zweiter Standort Zürichsee Automobile AG
Seestrasse 135, 8703 Erlenbach
Ihre Garage für alle Marken in Herrliberg und Erlenbach
Seestrasse 163, 8704 Herrliberg
Telefon 044 915 16 16, Fax 044 915 16 06
info@zuerichsee-automobile.ch
www.zuerichsee-automobile.ch

FELDNER DRUCK
IHR STARKER PARTNER FÜR DRUCKSACHEN
WWW.FELDNERDRUCK.CH

Spital Männedorf
Das ist nicht schon wieder ein Notfall.
Sondern Francesca.
Wir behandeln Menschen

Medienmitteilung vom 15.02.2026

Gemeinsam musizieren: Die Musiklager der Musik- schule Pfannenstiel

Die Musiklager der Musikschule Pfannenstiel sind seit vielen Jahren ein fester und geschätzter Bestandteil des musikalischen Schuljahres. Sie bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Musik intensiv zu erleben, jenseits des gewohnten Unterrichts und eingebettet in eine inspirierende Umgebung. An Orten wie Lenzerheide, Amden oder Flüeli Ranft entstehen Räume für konzentriertes Arbeiten, kreative Entfaltung und gemeinschaftliche Erlebnisse.



Schüler:innen der Musikschule Pfannenstiel beim Singlager im Jahr 2025

Foto: zVg

In kurzer Zeit bewirken diese Tage fern vom Alltag Erstaunliches. Die Schülerinnen und Schüler machen spürbare musikalische Fortschritte, vertiefen ihr Verständnis für das Zusammenspiel und entwickeln ein besseres Gespür für Klang, Rhythmus und Ausdruck. Das gemeinsame Üben und Musizieren wirkt motivierend und stärkt mit jeder Probe das Selbstvertrauen. Gleichzeitig wächst die Gemeinschaft, neue Freundschaften entstehen, bestehende werden vertieft und gemeinsame Erinnerungen prägen nachhaltig.

Die Musikschule Pfannenstiel führt drei Musiklager durch. Das Musiklager für Streicher, das Musiklager für Bläser und Perkussion, sowie das Singlager. Jedes dieser Lager bietet einen altersgerechten und pädagogisch sorgfältig begleiteten Rahmen, in dem musikalische Fähigkeiten gezielt gefördert und erweitert werden. Die Teilnehmenden erleben, wie bereichernd es ist, Teil eines grösseren musikalischen Ganzen zu sein und auf ein gemeinschaftliches Ergebnis hinzuarbeiten.

Ein wichtiger Höhepunkt jedes Musiklagers ist das Abschlusskonzert. In einer Aufführung präsentieren die Kinder und Jugendlichen das Erarbeitete mit Stolz dem Publikum. Diese Momente machen musikalische Entwicklung sichtbar und geben wertvolle Bühnenerfahrung. Sie sind ein starker Ausdruck der Freude am gemeinsamen Musizieren,

die im Zentrum aller Musiklager der Musikschule Pfannenstiel steht.

zVg

Jetzt anmelden! Termine und Informationen zu allen Lagern unter:
www.musikschule-pfannenstiel.ch

Medienkontaktstelle

Martin Huber, Stv. Rektor
martin.huber@musikschule-pfannenstiel.ch

Daniel Schmutzer, Kommunikation
daniel.schmutzer@musikschule-pfannenstiel.ch

Tel. +41 44 924 17 70
Musikschule Pfannenstiel
Schulhausstrasse 23
8706 Meilen

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Mo – Fr 08 – 11 Uhr
Mi 14 – 16 Uhr

E-Mail: info@musikschule-pfannenstiel.ch
www.musikschule-pfannenstiel.ch

Informationen über die Musikschule Pfannenstiel

Die Musikschule Pfannenstiel ist ein schülergänzendes Angebot in Uetikon a.S., Meilen, Egg und Herrliberg. An den Standorten in Uetikon, Meilen, Egg und Herrliberg werden ca. 2000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von rund 80 Musiklehrpersonen in einem breiten Fächerspektrum, in altersgerechten Elementarkursen, etlichen Chören, Orchestern und Ensemblefächern sowie im Förderprogramm unterrichtet. Sie ist damit eine der grössten Musikschulen in der Region.

Die vier Trägergemeinden und der Kanton Zürich leisten gesamthaft ca. 50 % an die Kosten des Musikunterrichts für Kinder und Jugendliche bis zum 25. Lebensjahr. Für Erwachsene steht ein flexibles Abosystem zur Verfügung.

Reconsa

Bauen und mehr....

Maurer · Gipser · Platten · Maler

Halil Ramnobja info@reconsa.ch
M 076 381 18 69 · T 044 818 10 28 · F 044 818 10 35

Seit 1995 Ihr Partner für
Maurer-, Gipser-, Plattenarbeiten,
Cheminée- sowie Fassadenarbeiten,
Silikonfugen und vieles mehr.
Alles aus einer Hand.

Alte Dorfstrasse 8, 8704 Herrliberg
Alte Bühlhofstrasse 8c, 8309 Oberwil

Grüezi Herrliberg

Die nächste Ausgabe von «Grüezi Herrliberg» erscheint wie folgt:

2. April 2026

Vorschau Frühlingsmärt am 9.5.2026, Ostern am 5.4.2026

26. Juni 2026

Sommerausgabe

11. September 2026

Vorschau Viehschau & Herbstmärt am 26.9.2026, Lernende und «Youngsters»

27. November 2026

Vorschau Weihnachtsmärt am 12.12.2026, Weihnachtsausgabe, Gutscheine

AGENDA



10. April 2026: GV Gewerbeverein

9. Mai 2026: Frühlingsmärt 2026

26. September 2026: Viehschau & Herbstmärt 2026

12. Dezember 2026: Weihnachtsmarkt

Für mehr Infos zum Gewerbeverein Herrliberg



Besuchen Sie unsere Webseite: www.gv-herrliberg.ch

Treffpunkt Dorfmärt

Herrliberger Markttermine

9. Mai 2026

Frühlingsmärt

10 – 17 Uhr Dorfplatz Herrliberg

26. September 2026

Viehschau & Herbstmärt

9 – 16 Uhr bei der Kirche Wetzwil

12. Dezember 2026

Weihnachtsmärt

11 – 18 Uhr Dorfplatz Herrliberg,
Festbeizen mit Zelt bis max. 20 Uhr

Organisation:

- Viehschau: Braunviehzuchtverein Herrliberg
- Dorfmärt: Gewerbeverein Herrliberg

Info & Anmeldung:

www.gv-herrliberg.ch



Schibli AG
Forchstrasse 16
8704 Herrliberg
Telefon +41 44 915 17 17
herrliberg@schibli.com

Energie für die Zukunft.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Elektrotechnik, Photovoltaik und E-Mobility.

www.schibliag.ch
rundum verbindlich.

Sennhauser AG
Feldgüetliweg 144
8706 Meilen
044 924 10 30

Schreinerei • Innenausbau
Küchen • Reparaturen
Türen • Fenster

www.sennhauserag.ch



Sennhauser AG
Stolz auf Holz